

gaudium

www.gaudium-magazin.at

Ausgabe 39

Das Magazin aus dem Thermen- & Vulkanland

Winter 2023

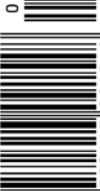
MADE IN AUSTRIA

Die Hochzeits-Kollektion von Trachtenmode Hiebaum

ANZEIGE

4,80 €

0 4



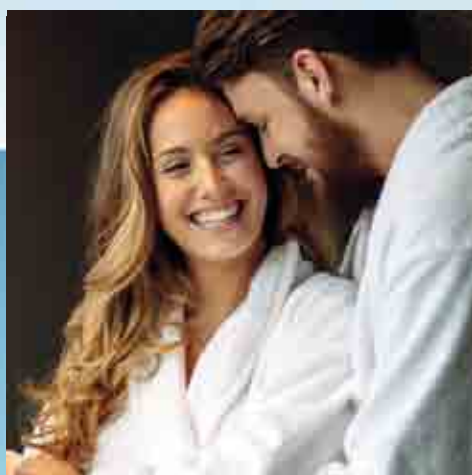
9 772413 091548

www.hiebaum.at

Ihr Qualitätspartner

krobath
Bad Heizung Service

WIR HABEN DIE BESTEN IDEEN



für Ihre **BAD-KOMPLETTSANIERUNG**

Ob neues Bad oder Umbau eines bestehenden Bades:
Unser Beratungs- und Technikerteam koordiniert von der Planung bis zur
kompletten Fertigstellung und Endreinigung.

BESUCHEN SIE
UNSERE BÄDERAUSSTELLUNG
IN FELDBACH

**& GEWINNEN
SIE**

...außer unvergesslichen
Eindrücken gleich die ersten
5m² Fliesen dazu!

Aktion bis 15. Dezember 2023

Einige, besser gesagt, immer mehr findige City-Manager, Hotelbesitzer und Anrainer von Veranstaltungsorten haben in den letzten Jahren eine immer sprudelnde, neue Einnahmequelle gefunden, die mir als oft Betroffenen schon bis oben steht: Die Parkplatz-Abkassierer!

Es ist ja nun eine Tatsache, dass wir Autofahrer eh schon die Melkkuh der Nation sind und uns Jahr für Jahr demütig das Geld aus der Tasche ziehen lassen: Sprit, Versicherung, CO2-Steuer, NOVA, Autobahn-Pickerl, zusätzliche Tunnelgebühr, IGL-100er als extra Strafsatz und zu guter Letzt, Parkplatz- und Parkhauskosten.

Und genau dieses Abkassieren für's Parken wird immer unverschämter. Bis jetzt war es üblich, dass man in einem Hotel, in dem man übernachtet, natürlich auch sein Auto auf dem dazugehörigen Parkplatz abstellen kann. Das war einmal. Jetzt verlangen nämlich fast alle Stadthotels extra Kleingeld (da man das Auto ja blöderweise nicht mit aufs Zimmer nehmen kann), bis zu 50 Euro - pro Nacht versteht sich! Mein persönliches Hotelparkplatz-Highlight war bis jetzt 67 US-Dollar für eine Nacht.

Oder mussten Sie schon einmal eine Parkuhr hinter die Scheibe legen, wenn Sie auf einem Supermarkt-Parkplatz gestanden haben, um dort einzukaufen? Gibt's ja nicht, würde man denken. Gibt's aber doch! So geschehen vor Kurzem in Leibnitz. Jetzt haben die Innenstädte ohnehin schon Probleme, die Kunden von den Einkaufszentren in die City zu locken - und dann das. Bravo!

Auch sehr beliebt ist das Abkassieren, wenn man zu einer Sport- oder Kultur-



Guido Lienhardt
Herausgeber & Chefredakteur

veranstaltung anreist, die in freier Natur stattfindet. Egal, ob Formel 1, MotoGP oder Fußballspiel, ob Open-Air-Konzert oder Messebesuch in Graz, überall wird fürs Parken ordentlich zugelangt. Da kann es schon vorkommen, dass das Parken gleich teuer ist wie das Eintrittsticket. Da sind wir vom guten, alten Raubrittertum nicht mehr weit entfernt. Der Vorwurf des Wuchers greift hier aber nicht - weil wir Deppen das immer schön brav bezahlen und nichts dagegen unternehmen.

Ich bin der Meinung, ein Veranstalter, egal welcher Branche, MUSS verpflichtet werden, seinen Kunden immer ausreichend GRATIS-Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Denn obwohl viele mit den Öffis anreisen, (was eh ok ist), kann eben meist die Mehrheit der Besucher nur mit dem eigenen Fahrzeug anreisen.

Ach ja, und da wären dann noch die immer weiter ausufernden Parkzonen in unserer Landeshauptstadt. Es hat schon einen Grund, warum ich fast fünf Jahre nicht mehr in der Grazer Innenstadt gewesen bin (früher habe ich dort sogar gewohnt!). Aber Graz will keine Autos und somit offensichtlich auch keine Kunden. Die Innenstadtkaufleute rebellieren eh schon lautstark, auch wegen der vielen Baustellen. Nur weiter so, Seiersberg wird sich freuen!

Für mich ergibt sich aus diesem Szenario Folgendes: Ich zahle künftig fürs Parken nur mehr dort, wo es absolut unvermeidbar ist. Ich meide Innenstädte, Parkgaragen und solche Unterkünfte, die fürs Parken extra abkassieren. Es gibt genug andere, die ihre Kunden schätzen und das nicht nötig haben.

Inhalt



ADVENT

- 10 **Advent & Entspannung pur**
Im Vulkanland zelebriert man die Vorweihnachtszeit ruhiger.
- 18 **Fürstenfeld im Lichterglanz**
Man ist jedes Jahr stolz auf das größte Adventdorf der Region.

KULINARIK

- 24 **Championat der besten Kernöle**
Prominente verkosteten das „schwarze Gold“ der Steiermark.
- 30 **Wie Bäuerinnen so kochen...**
Das Kochbuch der Bäuerinnen lädt zum Nachkochen ein.

HANDWERK

- 34 **Fenster, Türen, Dächer usw.**
Glas ist als Werkstoff und Design-Element sehr beliebt.
- 36 **Wärmepumpe & Photovoltaik**
Diese Kombination sichert eine nachhaltige Wärmeerzeugung.

TOURISMUS

- 40 **Wundervolle Styriassic-Night**
Saurier-Park erstrahlt mit Hilfe von 1,4 Mio. LED-Lichtern.
- 43 **Mega-Weinflasche lockt Gäste an**
Riesige Holz-Weinflasche ist ein Touristen-Magnet.

MENSCHEN

- 48 **Selbstverteidigung mit Wing Chun**
Kurse für eine neue Lebensweise samt Kampfkunst.
- 50 **Sportreise nach New York**
Den Finanzstrukturen des US-Sports auf der Spur.

LIFESTYLE

- 59 **Photovoltaikgeführtes Laden**
Fa. DiniTech aus St. Stefan/R. definiert das PV-Laden neu.
- 62 **Teure Bilder für arme Tiere**
Der Verein „Arte Noah“ treibt Geld für den Tierschutz auf.



Fotos: Lienhardt, Thomaser, Bergmann, Schmidt, Schott





Frohe Weihnachten!

Viel Glück und Gesundheit
für das neue Jahr!

Landeshauptmann Christopher Drexler

Advent



Fotos: Schloss Kornberg, Lienhardt, www.broboters.at, Thomaser

Thermen-
& Vulkanland
Steiermark

Zauberhafter Advent und pure Entspannung

Eine winterliche Auszeit im dampfenden Thermalwasser, verführerische Kulinarik und festliche Adventausstellungen in der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland – das Sehnsuchtsland genießen.

Foto: Thermen- & Vulkanland / Michael Königshofer

WENN DAS KEINE SEHNSUCHT WECKT

Das Thermen- & Vulkanland lädt mit seinen **sechs Thermen** – Parktherme Bad Radkersburg, Therme der Ruhe Bad Gleichenberg, Thermenresort Loipersdorf, Rogner Bad Blumau, Heiltherme Bad Waltersdorf und H₂O Hotel-Therme-Resort – zum Entspannen ein. Das Thermalwasser verwöhnt die Seele und lässt die Sorgen verdampfen. Und wenn es draußen richtig kalt ist, dann ist es Zeit in der Sauna zu schwitzen und es sich in den Wellnessbereichen richtig gut gehen zu lassen.



Zu einer winterlichen Wanderung etwa am **Gossendorfer Krippenweg** oder einer Radtour lädt die sanft hügelige Landschaft ein. Während man zwischen kulturellen Spaziergängen durch **historische Altstädte** oder einem Besuch in den **Genussmanufakturen** entlang der Vulkanland Route 66 die Wahl hat. In den exquisiten Haubenlokale, den heimeligen Gasthäusern und den einzigartigen Buschenschänken wird größter Wert auf regional und echt steirisch gelegt. Herzhafte Kürbisse, würzige Wildspezialitäten und nussig-schmackhafte Käferbohnen stehen im Winter auf den Speisekarten der Gastwirte. Natürlich darf ein Glaserl Wein nie fehlen, der hier mit ganz viel Liebe produziert wird und in den Vinotheken verkostet werden kann.



ANZEIGE

Foto 1: Thermen- & Vulkanland / Michael Königshofer, Foto 2: Thermen- & Vulkanland / piximakerat
Foto 3: Thermen- & Vulkanland / Tom Lamm, Foto 4: Thermen- & Vulkanland / Harald Eisenberger

VORFREUDE AUF DEN ADVENTMÄRKTEN AUSLEBEN

Nach Zimt, Nelken und Bratapfel duftet es auch am größten Weihnachtsmarkt der Region: in **Fürstenfeld**. Der Weihnachtsmarkt mit über 50 Ständen ist von Bad Waltersdorf, Bad Blumau und Bad Loipersdorf ganz einfach zu erreichen. Im prachtvollen **Bad Gleichenberger** Kurpark rückt der „Advent wie's früher war“ den ursprünglichen Weihnachtsgedanken in den Vordergrund: ganz ohne künstliches Licht und dafür mit überlebensgroßen, handgeschnitzten Holzkrippe lässt man sich vom vorweihnachtlichen Flair verzaubern.

Handgemachte Kunstwerke bis hin zu kulinarischen Schmanckerl erwarten die BesucherInnen auf dem Adventdorf in **Bad Radkersburg** oder beim Klingenden Advent im **Mureck**. Die märchenhaften Adventausstellungen im **Schloss Kornberg** oder im **Schloss Burgau** begeistern ihre Gäste und stimmen auf die Vorweihnachtszeit ein.

Rund um den **Jahreswechsel** sind die alten Bräuche der Region besonders lebendig und spürbar und nehmen die Gäste mit in eine andere Welt. Bei Konzerten und stimmungsvollen Veranstaltungen lässt man das Jahr genussreich ausklingen.

Die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland – das Sehnsuchtsland, verspricht einen romantisch schönen Aufenthalt zwischen Genuss, Erholung und Bewegung. Zu schön um nicht da zu sein.

ADVENTVERANSTALTUNGEN IM THERMEN- & VULKANLAND

4.11.–23.12.2023	Weihnachten auf Schloss Kornberg
4.11.–23.12.2023	Weihnachtszauber auf Schloss Burgau
24.11.–16.12.2023	Adventmarkt für den guten Zweck, Bad Loipersdorf
24.11.–23.12.2023	Weihnachtsmarkt Fürstenfeld
25.11.–23.12.2023	Adventdorf Bad Radkersburg
30.11.–23.12.2023	Klingender Advent, Mureck
2.12.–23.12.2023	Weihnachtliche Klänge bei der Krippe, Fehring
2.12.2023	Adventmarkt mit Nikolauszug, Straden
2.12.–23.12.2023	Feldbacher Adventmarkt am Rathausplatz, Feldbach
3.12.2023	Adventzauber, Jagerberg
3.12, 10.12., 17.12. & 23.12.2023	Adventmarkt in Bad Gleichenberg
3.12.2023–6.1.2024	Gossendorfer Krippenweg
9.12. & 16.12.2023	Advent- & Weihnachtsmarkt, Gnas

Alle genauen Infos und viele weitere Veranstaltungen im Advent finden Sie auf: www.thermen-vulkanland.at



Tourismusverband Thermen- & Vulkanland | GF Christian Contola
Hauptstraße 2a | A-8280 Fürstenfeld
Telefon: +43 3382 55 100 | E-Mail: info@thermen-vulkanland.at
www.thermen-vulkanland.at | #thermenvulkanland



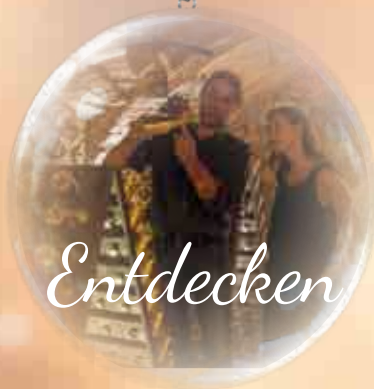
TIPP DER GUTSCHEIN DER REGION www.thermenlandgutschein.at

Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem Thermenlandgutschein zum Entspannen in den sechs Thermen der Region!





Gustieren



Entdecken



86

Kilometer

49

Erlebnismanufakturen

19

Erlebniseinkaufswelten

Weitere Infos:

www.visitroute66.at



Einkaufen



Genießen

Vulkanland Route 66

Die Vulkanland Route 66 erstreckt sich im Südosten Österreichs von Ilz über die Bezirkshauptstadt Feldbach bis in den Süden nach Bad Radkersburg bzw. entlang der slowenischen Grenze nach St. Veit in der Südsteiermark.



VULKANLAND
ROUTE 66

Erlebniseinkauf auf der Route 66

In diesen 19 Erlebniseinkaufsbetrieben sowie bei den 49 Erlebnismanufakturen mit Verkaufshop findet jedes Christkind ein ganz besonderes Geschenk!

- Sissi's Weinbar, Feldbach
- Bauernstadl, Feldbach
- Das Markthaus, Gnas
- Mein Bauernladen - Mein Rastplatz, Bad Gleichenberg
- Vulkanlandmarkt, Bad Gleichenberg
- Kellerstüberl, Bad Gleichenberg
- Delikaterie, Bad Gleichenberg
- Vinothek Steiermark, St. Anna/A.
- Apfelhof Auer, Kapfenstein
- Greißlerei De Merin, Straden
- Vinothek, Klöch
- Die Spezerei, Bad Radkersburg
- Murkostladen, Mureck
- Fehringer Samstagsmarkt, Fehring
- GenussHirsch, Halbenrain
- Trummermühle, Ilz
- Einfach Fitz, Bad Gleichenberg
- Landkauf Bund, Straden
- Turza Fleischerfachgeschäft, Ilz

TIPP VOM CHRISTKIND!

Eine Führung und Verkostung bei den **49 Erlebnismanufakturen** lässt jedes Genussherz höher schlagen!

Mehr auf: www.visitroute66.at



Liebe

Das Christkind kauft auf der Vulkanland Route 66 ein!

Gemütliches Gustieren und persönliche Beratung machen den regionalen Einkauf entlang der Vulkanland Route 66 für Genusssuchende zu einem Erlebnis für alle Sinne. Auch das Christkind weiß das schon längst! ;)

Es gibt sooo viele wunderbare Arten, Zeit zu verschenken! Ganz außergewöhnlich wird diese natürlich dann, wenn sie mit genussvollen Produkten geschmückt ist. Lassen Sie sich von der unglaublichen Vielfalt an meisterlichen Manufakturen, die die Vulkanland Route 66 zieren, begeistern und kulinarisch verführen.

Straße der Lebenslust

In den Erlebnismanufakturen auf der Straße der Lebenslust kann man den kulinarischen Meister:innen über die Schulter schauen und das mit echter Genuss-, Erlebnis- und Regionalitätsgarantie! Diese gemeinsame Zeit führt zu ganz persönlichen (Geschmacks-)Erlebnissen und bleibt meist unvergesslich. Zudem kann man die kulinarischen Entdeckungen auch immer wieder nachbestellen.

Denn in den 19 Erlebniseinkaufsbetrieben sowie den Verkaufsläden der 49 Erlebnismanufakturen treffen außergewöhnliche Spezialitäten und Produkte für den alltäglichen Bedarf ausgewogen aufeinander. Genuss ist hier zu Weihnachten somit vorprogrammiert! Genießen Sie den Stillen Advent im Steirischen Vulkanland daher mit allen Sinnen, der zudem mit grün beleuchtenden Kirchen und Kapellen sowie vielen besuchenswerten Adventmärkten in die besinnliche Zeit einstimmt. Der Vulkanland-Advent steht damit für Achtsamkeit und Rückbesinnung - aus weniger mehr machen.

Das Projekt „Innovative und besuchbare Manufakturen“ wird im Rahmen des Programms für ländliche Entwicklung durch Mittel der Europäischen Union, des Bundes und des Landes unterstützt. Das LEADER Programm wird durch das Regionalressort des Landes Steiermark umgesetzt.



Fotos: Bergmann, Für-Digitalartist, Puchner, Adamek/Stock

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Nur zusammen können wir in die ländlichen Gebiete.





Der Feldbacher Advent wird noch schöner!

Am 1. Dezember um 17 Uhr wird der Feldbacher Adventmarkt am Rathausplatz feierlich eröffnet. Magische Weihnachtsstimmung, handgefertigte Geschenke und regionale Köstlichkeiten laden jedes Adventwochenende mit musikalischen Darbietungen zum Genießen und Verweilen ein.

Die Vorweihnachtszeit von ihrer zauberhaftesten Seite erwartet die Besucher des Feldbacher Advents. Ein Highlight gleich zu Beginn: Der Adventmarkt ist zurück. Diesmal am herrlichen Rathausplatz. Und der kreativ-künstlerisch gestaltete Feldbacher Adventspaziergang findet auch heuer wieder statt und lädt zum Rundgang durch die Innenstadt. Übrigens: Die Kerzen der Laternen entlang des Adventspazierganges werden täglich ab 16.30 Uhr, vom buntesten Kirchturm der Welt ausgehend, entzündet. Feldbachs „Nachtwächter“ freuen sich, wenn sie auf ihrer verantwortungsvollen Runde durch die Innenstadt begleitet werden.

Weihnachtseinkauf in Feldbach

Die Innenstadt präsentiert sich auch heuer von ihrer besten Seite. Erstmals deko-

riert eine Gemeinschaft von Händlern gemäß ihrem Motto „Feldbachs Innenstadt hat's“ 24 besondere Schaufenster. Die Betriebe der Innenstadt punkten auch vor Weihnachten mit bestem Service und hoher Qualität. Und natürlich wartet die romantische Altstadtgasse mit der alljährlichen Weihnachtswunderwelt auf, die ohne Übertreibung zu einer der absoluten Besonderheiten des Landes zählt. Außerdem: Immer mittwochs versüßen Feldbacher Gastwirte mit Glühwein, Punsch und Keksen. Aber auch sonst wird die Gastronomie mit allerhand vorweihnachtlich Kostbarem aufwarten.

Ihr Kinderlein kommet

Freilich kommen auch die Kinder nicht zu kurz: An den Adventsamstagen gibt es eine Bastelstube

für große und kleine Besucher, an den Adventwochenenden einen Weihnachtzirkus und am 16. Dezember ein Kindertheater. Die große Nikolaussendungsfeier findet am Dienstag, den 5. Dezember um 16 Uhr statt. Genießen Sie den Feldbacher Advent!



Einstimmen auf das Fest

Feldbacher Adventmarkt am Rathausplatz
Fr., 01.12., 17 Uhr – Feierliche Eröffnung am Rathausplatz
mit Umrahmung durch die Musikschule der Stadt Feldbach

Sa., 02.12., 10-19 Uhr
So., 03.12., 8-18 Uhr – mit
Krampusmarkt der FF Feldbach
Fr., 08.12., 10-18 Uhr
Sa. und So., 09./10.12., 10-18 bzw. 19 Uhr
Sa. und So., 16./17.12., 10-18 bzw. 19 Uhr
Sa., 23.12., 19 Uhr

Nikolaussendungsfeier
Di., 05.12. um 16 Uhr

Feldbacher Adventspaziergang
24 künstlerisch gestaltete Adventtüren überraschen
beim Adventspaziergang. Laternen säumen den Weg.

Nachtwächter & Laternenlicht
Entlang des Adventspazierganges sorgen Laternen
für vorweihnachtliche Stimmung.
Begleiten Sie täglich unsere Nachtwächter –
Treffpunkt vor dem Kirchturm um 16.30 Uhr

Die Innenstadt hat's
Täglich gibt ein **weihnachtliches Schaufenster**
der Handelsbetriebe eine Überraschung preis!

Treffpunkt Advent
Glühwein, Punsch, Kekse und mehr ...
mittwochs bei Gastwirten in der Innenstadt
(**Mi., 06.12./13.12./20.12.**)

Weihnachtliches Kinderprogramm
Jeden Adventsamstag gibt es eine **Bastelstube** für große
und kleine Besucher, an den Adventwochenenden einen
Weihnachtszirkus, am Sa., 16.12. ein **Kindertheater**
und vieles mehr lassen Kinderaugen leuchten

Besuchenswerte Adventmärkte
Nutzen Sie die Vorweihnachtszeit für besinnliche
Stunden in den wunderschön gestalteten Ausstellungen.
Den Glanz der Weihnacht kann man auf Schloss
Kornberg (www.schlosskornberg.at) erleben.
Weihnachtszauber gibt es auch in der Weihnachtswelt
der Altstadtgasse, im RescheriaGARDEN
(26.11., 3./8./10.12.) und bei der Adventausstellung der
Gartenbaumschule Matzer oder bei Blumen Posch
mit seiner Nostalgiewelt. Genussvoll geht's beim
Weihnachtsmarkt Vulcano her. Auch die kleinen
Adventmärkte haben ihren besonderen Charme.

Gossendorfer Krippenweg
Ein beliebtes Ausflugsziel ist jedes Jahr der Gossendorfer
Krippenweg (**03.12.2023 - 06.01.2024**). Mit 68 liebevoll
gestalteten Krippen wird Gossendorf zum Krippendorf.

www.feldbach.gv.at/advent



Weitere Informationen
zum Gossendorfer
Krippenweg!



Weitere Informationen
über den Feldbacher
Advent!



Thermen-
& Vulkanland
Steiermark





Öffnungszeiten:

Mo-Fr von 9 - 12.30 / 14 - 18 Uhr
 Sa 9 bis 18 Uhr
 So 14 bis 17 Uhr

Beatrix Kögler und Katrin Hierzer konnten zur Eröffnung der diesjährigen Weihnachtsausstellung u.a. Bgm. Josef Ober in der Altstadtgasse begrüßen.



Fotos: Lienhardt



Wo das Christkind zu Hause ist...

Die feierliche Präsentation der Weihnachtswelt des Feldbacher Altstadtladens fand Anfang November statt. Traditionell wurde die Veranstaltung musikalisch vom Altstadtgassen-Flötentrio unter der Leitung von Petra Josefus untermalt. Geschichten und Gedichte stimmten dazu das zahlreich anwesende Publikum feierlich auf das kommende Weihnachtsfest ein.

Beim anschließenden Beisammensein samt selbstgemachten Punsch und süßen Leckereien der Konditorei Fitz gab es Zeit für persönliche Gespräche über die neuen Trends oder die vielen Manufakturen, die in der Weihnachtswelt präsentiert werden.

Auf 120 m² präsentieren Beatrix Kögler

und Katrin Hierzer im ersten Stock des original erhaltenen Ackerbürgerhauses am Beginn der Altstadtgasse Goebel-Engel und holzgeschnitzte Krippen aus Südtirol oder Bethlehem. Dazu trifft man auf Nußknacker, Räuchermännchen, Pyramiden usw. aus dem Erzgebirge. Begeistern wird die Besucher der gläserne Christbaumschmuck nach historischen Vorlagen oder Weihnachtliches von THUN. Zum Sammeln regen Hutschenreuther, Spode, Jim Shore und noch vieles mehr an.

Neben den klassischen Sortimenten erwarten einen in der Weihnachtswelt ausgewählte Stücke, Christbaumschmuck, Tischwäsche und Adventkalender. Spieluhren und Schneekugeln versetzen den Besucher zurück in die Kindheit. ❄️



Stockers

Weihnachtszauber

01 - 03.12.23 | 08 - 10.12.23 | 15 - 17.12.23

- * SÜSSE UND PIKANTE SCHMANKERL
- * HAUSGEMACHTER PUNSCH UND GLÜHWEIN AB 14 UHR
- * WEIHNACHTSAUSSTELLUNG MIT CHRISTBAUMSCHMUCK UND DEKO

DEUTSCH GORITZ 42 | 8483 DEUTSCH GORITZ
WWW.STOCKERS-DORFHOTEL.AT

50 Jahre Bar Café Pension Columbia

Der Traditionsbetrieb in Bad Gleichenberg ist weit über die Ortsgrenze hinaus bekannt. Seit einem Jahr hat das geschichtsträchtige Haus zudem neue Eigentümer und Betreiber.

Im Herzen des Kurortes Bad Gleichenberg gelegen, bietet das Columbia vielfältige gastronomische Angebote und regelmäßige Veranstaltungen für alle

Altersgruppen. Neben den traditionell beliebten Kaffee- und Mehlspeisenvariationen finden sich mittlerweile auch ausgezeichnete Weine regionaler Weinbauern, erlesene Cocktails und vieles mehr im Sortiment.

An den **Advent-Sonntagen** wird auf der hauseigenen Terrasse bei Lagerfeuer und Kerzenlicht jeweils ab 11 Uhr der Glühweinstand betrieben. Den Ausklang des Jahres kann man beim **Silvester-Come-Together** ab 10 Uhr und der anschließenden Silvesterparty feiern. ❄️

Adventsparty

JEDEN SONNTAG IM ADVENT AB 11:00 UHR
03.12. | 10.12. | 17.12. | 24.12.
Glühwein | Hot-lillet-berry | Glühmost | Punsch
Getränke auch samstags erhältlich.

Warten aufs Christkind in der Kinderspielecke im Columbia
am 24.12. bis 14:00 geöffnet

am 25.12., 01.01. und 02.01. geschlossen

Feiere mit uns bis ins neue Jahr!
Silvester-Come-Together & Party
am 31.12.2023 ab 10:00 Uhr
mit Leckereien alle Art wie Brötchen, Prosciutto
und Antipasti!

Bar Café Pension Columbia
Obere Brunnengasse 4, 8483 Bad Gleichenberg

Goldenes Advent

Adventausstellung

16. November bis 23. Dezember 2023

www.matzer.net

Matzer
IHR GARTEN WIRD STAUNEN

Foto: Schaden



von Christian Thomaser

Frieda und Toni, die Weihnachtseesel

Weihnachten schrieb und schreibt oft die schönsten Geschichten. Wie jene „Im Henndörf“, das heuer in der Vorweihnachtszeit endlich wieder leben darf. Und weil Esel bei einer Krippe nicht fehlen dürfen, begann alles mit einer Eselwanderung.

Ochs und Esel sind seit der Zeit des frühen Christentums aus bildlichen Darstellungen der Geburt Jesu nicht mehr wegzudenken. In der Bibel tauchen die tierischen Zeugen von Jesu Geburt jedoch nicht auf, sie sind erst auf Abbildungen beginnend im 4. Jahrhundert zu sehen.

In Fürstenfeld lebt Astrid Kaufmann, die nicht nur durch ihr Geschäft „Das Kleeblatt“ bekannt ist. Wenige Meter nach der steirischen Landesgrenze, im burgenländischen Ober-Henndorf, baute sie 2018 einen alten Bauernhof auf, der 1816 in der Gschaid bei Birkfeld errichtet wurde. Dieser alte Hof bildet gemeinsam mit zwei

südburgenländischen (Abbruch)Häusern das Henndörf, das als Dreikanthof ein echter Blickfang ist. Ganz speziell in der Weihnachtszeit, wo zwei Weihnachtsausstellungen großen Anklang fanden.

Astrid Kaufmann machte das Henndörf zu einem Platz der Begegnung und zu einem Ort für Freunde des Kunsthandwerks. Das alte Haus lebte - auch wegen der vielen Tiere im Haus.

Um die Weihnachtsausstellungen noch attraktiver zu machen, kaufte sie eine trüchtige Eselin namens Frieda, die wenig später Sohn Toni zur Welt brachte. Die beiden Esel wurden Publikumsliebliche und lockten auch viele Spaziergänger zum

Henndörf. Corona löschte von einem auf den anderen

Tag sämtliches Leben im Henndörf aus. Astrid Kaufmanns Lebenstraum wurde mehr und mehr zu einem leeren Haus, ihre Beziehung zum Haus schmolz von Tag zu Tag. Doch viele Menschen hatten die schöne Adventzeit im Henndörf nicht vergessen und auch in Astrid löste die Vorstellung von Weihnachten im Henndörf



etwas aus. „Ich dachte immer öfter daran, die Weihnachtsausstellung nach dreijähriger Pause wieder zu machen. Der Gedanke gefiel mir immer besser und ich sprach mit vielen Menschen darüber. Allen zauberte diese Vorstellung ein Lächeln ins Gesicht und so freue ich mich jetzt schon riesig darauf, die Ausstellung mit Beginn am 11. November zu eröffnen“, verrät Astrid Kaufmann.

Und weil Esel - ein Ochs fehlt Kaufmann (noch?) - im weihnachtlichen Henndörfel nicht fehlen dürfen, übersiedelten Frieda und Toni in jenen Stall, wo Toni vor vier Jahren zur Welt kam. Die sieben Kilometer von Astrid Kaufmanns Haus in Fürstenfeld ins Henndörfel legten Esel und Begleiter bei einer „Eselwanderung“ zu Fuß zurück, weil Toni ziemlich stur und störrisch ist, wenn er auf einen Anhänger steigen soll. „Typisch Esel, man weiß nie, was in der nächsten Minute kommt“, lacht Kaufmann. Speziell die Kinder hatten bei diesem Spaziergang große Freude, wenn sie die Esel führen durften. Toni muss es auch Spaß gemacht haben, er zeigte sich mit seinem neuen, rosa Halfter von seiner bravsten Seite. Nach rund zwei Stunden traf die „Eselkolonne“ im Henndörfel ein

und Frieda und Toni machten sich in ihrem Stall gleich über das frische Heu her. Auch Astrid Kaufmann strahlte - sie und ihr Henndörfel sind wieder glücklich miteinander.

Diese Beziehung wird sicher noch stärker werden, wenn die Weihnachtsausstellung mit 30 Ausstellern und einem großen Kinderprogramm ab dem 11. November geöffnet ist. ❖



Öffnungszeiten bis 23. Dezember

jeweils Do+So 12-18 Uhr und Fr+Sa 12-19 Uhr.
Infos: Facebook (Im Henndörfel)



Fotos: Thomaser, Raiser



Weihnachtsausstellung auf Schloss Kornberg

Foto: Tafelr



Weihnachten auf Schloss Kornberg ist die wohl schönste Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Das ist vorweihnachtliche Magie auf über 600 m² zauberhaftes Kunsthandwerk - von mehr als 60 Kunsthandwerkern der Region. Der herrlich dekorierte Innenhof lädt zum Staunen, aber auch zum Genießen ein: Glühweinstand und steirische Kulinarik, stimmungsvolles Rahmenprogramm inklusive.

Schloss Kornberg erfindet sich neu: Noch nie waren die Vielfalt, die Mischung aus

vorweihnachtlicher Deko, einzigartigen Geschenkideen, erlesenem Regionalgenuss und zauberhafter Inszenierung magischer. Und: Noch nie hat sich der Innenhof so vorweihnachtlich prächtig in Szene gesetzt.

Weihnachten auf Schloss Kornberg ist die idyllischste Weihnachtsausstellung und ein vorweihnachtlicher Besuchermagnet im Thermen- & Vulkanland Steiermark.

Weihnachten
auf
Schloss Kornberg
ab **4. Nov.**
bis **23. Dezember 2023**
täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr
bei freiem Eintritt
www.schlosskornberg.at

ANZEIGE





FÜRSTENFELDER
Weihnachtsmarkt

Weihnachtsstadt Fürstenfeld

Als pulsierende Einkaufsstadt mit besonderer Atmosphäre genießt die Thermenhauptstadt Fürstenfeld landauf landab den allerbesten Ruf und erstrahlt mit aber-tausenden von Lichtpunkten in vorweihnachtlich stimmungsvollen Glanz.

Größtes Adventdorf der Region

Mit 50 weihnachtlich geschmückten Verkaufsständen am Hauptplatz gilt der Fürstenfelder Weihnachtsmarkt als größtes Adventdorf im Thermen- und Vulkanland.

Schlendern, schauen und genießen – das Weihnachtsdorf am Hauptplatz bietet liebevoll Hergestelltes, regionales Kunsthandwerk, Christbaumschmuck, Krippen, Kerzen, Adventdekor, Geschenke und weihnachtliche Bäckereien. Auch

mit wärmenden Getränken, Punsch und Glühwein oder einer kleinen deftigen oder süßen Stärkung wird man bestens versorgt.

Was erwartet die Gäste noch im schmu-cken Weihnachtsdörfchen? Ein weihnachtlich gestimmtes Rahmenprogramm mit stimmungsvollen musikalischen Darbietungen, Christkindl-Postamt, Bastelwerkstatt, Kutschenfahrten, Nikolo-Markt, Ringelspiel, ein eisenschlagender Burgschmied und die Herzen erhebende

Songs & Schlager - live serviert von jungen Talenten und bekannten Stars.

Adventbutler mit 4.000 Euro in der Tasche

Die Innenstadt erstrahlt in stimmungsvollem Lichterglanz, Fürstenfeld offenbart sich als behaglich romantische Weihnachtsstadt. Vorweihnachtliches Flanieren ist angesagt, den vielen Geschäften und geschmückten Schaufenstern entlang, das Angebot ist vielfältig und qualitativ, da und dort schlum-

WEIHNACHTSMARKT FÜRSTENFELD

24. November - 23. Dezember 2023

Öffnungszeiten:

Freitag: 15-22 Uhr, **Samstag:** 10-22 Uhr
Sonntag: 13-20 Uhr, **8. Dezember:** 13-22 Uhr

Programm:

Freitag, 24. November

17-18 Uhr Musikschul-Ensemble
17.30 Uhr Eröffnung Weihnachtsmarkt

Samstag, 25. November

10-18 Uhr KALDERUM Klingen- & Kunstschmiede
15-17 Uhr Weihnachtsgeschichten in der Bastelwerkstatt
18 Uhr Innenstadt Krampus-Lauf

Sonntag, 26. November

10-18 Uhr KALDERUM Klingen- & Kunstschmiede
14-18 Uhr Bastelwerkstatt für Kinder
14.00 Uhr Jagdhornbläser
16.00 Uhr MGV Chor Altenmarkt

Freitag, 1. Dezember

15-22 Uhr Weihnachtsmarktbetrieb

Samstag, 2. Dezember

10-18 Uhr KALDERUM Klingen- & Kunstschmiede
10 Uhr Weihnachtslieder VS Altenmarkt
14-18 Uhr Bastelwerkstatt für Kinder
16.30-17.30 Uhr Musikschul-Ensemble
19 Uhr Konzert „Die Mayerin“ - Augustinerkirche

Sonntag, 3. Dezember

10-18 Uhr KALDERUM Klingen- & Kunstschmiede
14 Uhr Nikolo-Markt der Freiwilligen Feuerwehr
14-18 Uhr Bastelwerkstatt für Kinder
15 Uhr Nikolaus-Einzug mit Gefährten
18 Uhr Adventkonzert der Stadtkapelle - Stadtpfarrkirche

Freitag, 8.12.

10-18 Uhr KALDERUM Klingen- & Kunstschmiede
14-18 Uhr Bastelwerkstatt für Kinder
15.00 Uhr Thermenland Böhmisches
16.00 Uhr Niki & Tina Freiberger - Stadtpfarrkirche

Samstag, 9.12.

14-18 Uhr Bastelwerkstatt für Kinder
17.00 Uhr Bläserkreis der Stadtkapelle

Sonntag, 10.12.

14-18 Uhr Bastelwerkstatt für Kinder
15 Uhr Christkindl-Postamt & Besuch des Christkindls
15-16 Uhr Alpakas hautnah
15 Uhr Thermenland Böhmisches
18 Uhr Beisl Band Adventkonzert - Stadtpfarrkirche

Freitag, 15.12.

17 Uhr Weihnachtslieder - VS Fürstenfeld

Samstag, 16.12.

14-18 Uhr Elektro-Kutschenfahrten
15 Uhr Bläserkreis der Stadtkapelle
17 Uhr Gesangsverein Übersbach

Sonntag, 17.12.

14-18 Uhr Elektro-Kutschenfahrten
15 Uhr Erich Frei & Wolfgang Niegelhell
14-18 Uhr Kinderweihnacht im Volkshaus - Rotary Club

Freitag, 22.12.

15-22 Uhr Weihnachtsmarktbetrieb

Samstag, 23.12.

15 Uhr Christkind-Besuch am Weihnachtsmarkt
16 Uhr „Zwasam“ Weihnachtskonzert
14-17 Uhr Bastelwerkstatt für Kinder

www.dieweihnachtsstadt.at

mert das ideale Geschenk. Und zum Nachdenken, Auftanken oder zur Entspannung setzt man sich in eines der vielen Cafés, Lokale oder Gasthäuser und genießt Bewirtung und Kulinarik – und mit etwas Glück begegnet man an den vier Adventsamstagen in der Innenstadt den schrill gekleideten Adventbutlern. Die haben die Taschen voller Lose. Lose mit Rabatten und Gewinnen, darunter auch 8x 500 Euro an Einkaufsgutscheinen.

NEU: Christkindl- Postamt:

Wunschzettel an das Christkind mit Namen und Adresse in den Postkasten neben dem Weihnachtsengel einwerfen. Das Christkind antwortet per Brief den Kindern und ist am Sonntag, 10. Dezember, und am Samstag, 23. Dezember, jeweils um 15 Uhr persönlich am Weihnachtsmarkt.



25 Jahre Krisenintervention Land Steiermark

Das Grubenunglück in Lassing am 17. Juli 1998 gilt als Geburtsstunde der Krisenintervention in der Steiermark. Landeshauptfrau Waltraud Klasnic erkannte damals, dass es für die Familien der verschütteten Kumpel keine psychosoziale Betreuung gab und so holte sie professionelle Hilfe nach Lassing.

Über 400 psychologisch geschulte Mitarbeiter des KIT sind nach plötzlichen, unerwarteten, außerhalb der Vorstellungskraft liegenden, sogenannten traumatischen Ereignissen, zur Stelle, um Angehörige zu unterstützen und ihnen beizustehen. Aber auch Mitarbeiter der Einsatzkräfte werden nach besonders belastenden Einsätzen betreut.

Die Einsätze bekommen wir über SMS oder wir haben auch die Möglichkeit, uns in einer Dienstliste einzutragen. Wir sind vorwiegend in Zweierteams unterwegs, um flexibel begleiten und organisieren zu können. Manchmal werden ein weiteres Team oder zusätzliche Informationen benötigt. Für diese Organisationsaufgaben steht uns ein Team der „Hintergrundbereitschaft“ zur Verfügung. Das gibt uns die Sicherheit, effizient und verlässlich jederzeit helfen zu können. Natürlich gibt es auch Einsätze, die einen besonders fordern - wie verunglückte Jugendliche oder verstorbene Kleinkinder. Aber auch Suizide verlangen einem immer wieder alles ab.

Schöne Augenblicke bei Einsätzen sind,

- wenn ein Familienmitglied von unserer Anwesenheit berührt ist und sich herzlich bedankt.
- wenn ein Brief uns erreicht, in dem erzählt wird, wie es nun den Betroffenen geht und dass unser Einsatz hilfreich war.
- wenn dich Kinderaugen nach einem Einsatz vertrauensvoll anschauen...

Seit Kurzem gibt es auch ein KIT-Telefon, das Montag bis Sonntag erreichbar ist. (0664 / 850 02 22).

Ich bin sehr stolz, Teil dieses Teams zu sein!

Ihr Günther Macher



Die strahlenden Siegerinnen mit ihren Gratulanten: Fulminante Stimmung bei der Hofheldinnen-Gala der Landwirtschaftskammer im Steiermarkhof

Foto: Fischer

Die „Hofheldinnen 2023“

Sie strahlen weit über ihre Höfe hinaus: Andrea Kessler-Dietl, Gewinnerin aus Riegersburg und Jenifer Pöschl, Obstbäuerin und Ernährungstrainerin aus St. Marein bei Graz, belegten die ersten Plätze.

Bestens ausgebildete, innovative und entscheidungskräftige Frauen prägen die Zukunft der Bauernhöfe und der ländlichen Regionen. Und genau deshalb kürte die steirische Landwirtschaftskammer die „Hofheldinnen 2023.“

„Unsere Hofheldinnen sind große Vorbilder, weil sie bewusst herzeigen, dass sie für den wirtschaftlichen Erfolg des landwirtschaftlichen Betriebs den gleich wichtigen Anteil beisteuern wie ihre Partner“, betonte Initiatorin Vizepräsidentin Maria Pein. Und weiter: „Die Hofheldinnen sind starke Umsetzerinnen und Innovatorinnen auf den Höfen und strahlen mit ihrem vielfältigen, persönlichen und betrieblichen Engagement weit über die Höfe hinaus. Das kann sich mehr als sehen lassen und gehört auch wertgeschätzt.“

„Die starke Kraft der Bäuerinnen zeigt sich nicht zuletzt darin, dass mittlerweile rund ein Drittel der Höfe von Frauen geführt werden“, freut sich Landesbäuerin Viktoria Brandner über das hohe Engagement der mehr als 30.000 Frauen in der steirischen Landwirtschaft. Damit dieser Trend weiterhin anhält, unterstützt die Landwirtschaftskammer durch zahlreiche Bildungs- und Beratungsangebote die unternehmerischen Fähigkeiten und Leistungen der Bäuerinnen.

Aus den vielen Einreichungen in den Kategorien „Urproduktion“ und „Diversifizierung/Innovation“ wurden

von einer unabhängigen achtköpfigen Jury 15 engagierte Frauen als Hofheldinnen nominiert. Nach einer persönlichen Präsentation und einer Überprüfung der wirtschaftlichen Agenden wählte die Jury die sechs Bestplatzierten.

Platz 1, Kategorie Diversifizierung/Innovation: Hofheldin Andrea Kessler-Dietl aus Riegersburg

Ja kann sie denn das? Und wie sie das kann! Ihr Lebenslauf ist reich an Wendepunkten und Lernkurven. „Heute bin ich stolz, diesen Weg gegangen zu sein“, strahlt die Hofheldin, die zu Jugendzeiten nie Bäuerin werden wollte. Schon als Projektleiterin in der Lüftungstechnik konnte sie sich in Männer-Metiers behaupten, „auch wenn die Männer viel mehr verdienten als ich.“ Und so waren misstrauensbevorschusste Sprüche wie „Ja kann die denn des?“ oder „Was, das Dirndl will übernehmen?“ für Andrea stets zusätzlicher Antrieb.

Andrea Kessler-Dietl absolvierte ein Weinbau-Kolleg, den Weinbau-Meisterkurs und schloss diesen als „Österreichs Meisterin des Jahres“ ab. Ihr Erfolgsgeheimnis, das eine Vervierfachung des Wein-Umsatzes brachte: „Du musst die Leute spüren lassen, dass du ein hochwertiges Produkt hast.“ Andrea setzt neben Urlaub am Winzerhof auf Weinverkostungen, eine Event-Location zwischen Weinkeller und Reben sowie den Ab-Hof-Verkauf. Sogar einen Hubschrauber-Landeplatz hat sie errichtet. ✈

Kulinarik



Fotos: Lienhardt, Kristoferitsch

Heiße Getränke gegen die Kälte



Leicht „gefrorene“ Finger, eine rote, oft laufende Nase und der sichtbare heiße Atem - alles das schreit nach Aufwärmung. Und was wäre besser geeignet als ein Heißgetränk, das den unterkühlten Körper wieder mit Wärme versorgt.



Fotos: Lienhardt, pixabay

Kräftiger Christmas-Punsch

Zutaten:

- 500 ml Schwarztee
- 10 ml Whisky
- 10 ml Rum
- halbe Zitrone mit Saft
- halbe Orange mit Saft
- 1 EL Braunzucker
- 6 Stk. Gewürznelken
- 1 Stk. Zimtstange
- 1 TL Honig

Zubereitung:

Whisky, Rum und die Fruchtsäfte in ein Glas mit Schraubverschluss geben und ca. 1/2 Stunde ziehen lassen. Danach die Gewürznelken und die Zimtstange hinzufügen und nochmals fünf Minuten ziehen lassen. Den Tee aufkochen und das Whisky-Rum-Gemisch dazu geben. Mit Zucker und Honig abschmecken. Abseihen und mit einer Orangenschale und einer Zimtstange dekorieren.

Glüh-Gin

Zutaten:

- 50 ml Gin
- 200 ml Apfelsaft
- 200 ml Orangensaft
- 5 Stk. Gewürznelken
- 3 Stk. Zimtstangen
- 2 Stk. Sternanis
- 1 TL Honig (je nach Geschmack)

Zubereitung:

Den Apfelsaft zusammen mit dem Orangensaft, Zimtstangen, Gewürznelken und Sternanis in einen Topf geben und etwa 15-20 Minuten köcheln (nicht kochen!) lassen. Den Gin dazuleeren und die Gewürze mit einem Sieb entfernen. In Tassen oder Gläser leeren und mit Orangenscheibe und Zimtstange dekorieren.

Zimt-Schokolade

Zutaten:

- 250 ml Milch
- 1 Msp. Zimtpulver
- 2 Stk. Zimtstangen
- 2 TL Kakao
- 1 Prise Kardamom

Zubereitung:

Die Milch kurz aufkochen, über das Kakao-pulver gießen, mit Zimt und Kardamom abschmecken und sofort servieren.





Holunder-Punsch

Zutaten:

- 500 ml Apfelsaft
- 250 ml Holundernektar
- 4 cl Williamsbrand
- Saft einer Zitrone
- 10 Stk. Gewürznelken
- 1 Stk. Zimtstange
- 2 EL Zucker

Zubereitung:

Alle Zutaten erhitzen (nicht kochen!) und fünf Minuten ziehen lassen. Die Gewürze mit einem Sieb entfernen und alles in Gläser füllen - heiß servieren.



Weihnachtspunsch ohne Alkohol

Zutaten:

- 500 ml Apfelsaft
- 100 ml Sanddornsaft
- 100 ml Johannisbeernektar
- 250 ml Wasser
- 1 Stk. Orange ausgepresst
- 3 Stk. Gewürznelken
- 1 Stk. Zimtstange
- 2 TL Honig (nach Geschmack)

Zubereitung:

Alle Zutaten (ohne den Orangensaft) in einem Topf erhitzen (nicht kochen!) und fünf Minuten ziehen lassen. Die Gewürze mit einem Sieb entfernen. Zum Schluss noch die ausgepresste Orange zugeben und in Gläser füllen - heiß servieren, ev. mit Honig nachsüßen.

Glüh-Most



Zubereitung:

Most und Wasser mit den geriebenen Schalen in einem Topf erwärmen. Restliche Zutaten hinzufügen, alles ca. 15-20

Zutaten:

- 750 ml Most
- 250 ml Wasser
- Saft einer Orange
- Saft einer Zitrone
- Zitronenschale gerieben
- Orangenschale gerieben
- 1 Stk. Zimtstange
- 5 Stk. Gewürznelken
- 6 Stk. Sternanis
- 10 EL Zucker (nach Geschmack)

Min. bei 50 °C ziehen lassen. Gewürze abseihen, Zitrone und Orange auspressen, Saft dazugeben und nochmals kurz auf ca. 80 °C erhitzen. Mit Zimtstange servieren.

Wir bedanken uns bei der **Familie Christandl** aus Feldbach, die uns bei der Produktion all dieser Köstlichkeiten tatkräftig unterstützt hat!

Rezepte & Zubereitung:



Magdalena Siegl

**Frische Kochschule Feldbach
Bezirkskammer für Land- und
Forstwirtschaft Südoststeiermark**

Franz-Josef-Straße 4, 8330 Feldbach
Tel.: 03152 / 2766-4336
magdalena.siegl@lk-stmk.at



Das sind die strahlenden Sieger des Kürbiskernöl-Championats 2023/24.

Die besten Kernöle des Landes

Einzigartig „steirisch“ dunkelgrün, nach Nüssen duftend und intensiv im Geschmack, eroberte das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. als kulinarisches Aushängeschild der Steiermark, die Herzen der Bevölkerung und der internationalen Spezialitäten-Küche. Steirisches Kürbiskernöl ist untrennbar mit der Steiermark verbunden und erfolgreicher Botschafter des Landes. Es gibt kein vergleichbares Produkt, das Genuss und Gesundheit besser vereint.

Nur Perfektes Öl beeindruckte die Juroren.

Aus den Top-20-Ölen des Landes erkostete die prominente 66-köpfige Expertenjury in der Landesberufsschule Bad Gleichenberg die absolut besten Kernöle des Landes. Veranstalter waren die Landwirtschaftskammer und die Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl.

Große Emotionen bei der spannungsgeladenen Sieggala

Den Sieg und damit den Titel „Kürbiskernöl-Champion 2023/24“ in dieser Königsdisziplin holten sich völlig überraschend und unterdrückten Freudenstränen Christine und Robert Faßwald aus St. Peter am Ottersbach, für die „Qualität

über alles geht“. Platz zwei ging an die Kernölprofis Marlies und Reinhard Walter aus St. Stefan im Rosental, für die ein Traum in Erfüllung gegangen ist. Platz drei belegten Natascha und Josef Kowald aus Neudorf ob Wildon, deren Erfolgsrezept „leidenschaftliche Qualitätsarbeit“ ist und die damit den Durchbruch an die absolute Spitze schafften.

Die Champions 2023/24

„Mit diesem großen Sieg haben wir überhaupt nicht gerechnet. Wir geben für unser Kürbiskernöl das Beste und tun das auch künftig“, strahlen Christine und Robert Faßwald. „Qualität bei allen Arbeitsschritten – am Acker, beim Putzen, Waschen und Trocknen, Lagern und Pressen der Kerne – ist unser Credo.“ Seit 28 Jahren sind sie Kürbiskernöl-Profis,

in deren Fußstapfen auch Sohn Stefan (32) treten wird. Das heurige Kürbiskernöljahr ist für die frischgebackenen Champions schlichtweg „ein Horror“. Statt 17.000 Pflanzen pro Hektar sind etwa nur 400 aufgelaufen, die Kürbisse



Auch die Farbe spielt bei der Bewertung eine Rolle.



Zahlreiche heimische Spitzenköche kümmerten sich um das finale Gala-Menü.



Obm.-Stv. Sepp Trummer, GF Reinhold Zötsch und KDir. Werner Brugner mit Starköchin Johanna Maier



Aus den letzten zweimal fünf Verkostungsschalen kürte die prominent besetzte Jury die drei besten Kernöle der Steiermark.



Johanna Maier prüfte jedes Öl genau. Die Unterschiede zwischen den Finalölen waren teilweise nur nuancenhaft schmeckbar.

Fotos: Kristoferitsch, Lienhardt

mussten kostenintensiv neu angebaut werden. Doch dem nicht genug: Hagel und Hochwasser zerstörten letztendlich 4/5 der erhofften Ernte. „Uns rettet die gute Kernernte des Vorjahres, sodass wir zumindest unsere Stammkunden versorgen können“, sagen Christine und Robert Faßwald. Das Champion-Kürbiskernöl ist also knapp. Erhältlich ist ihr ausgezeichnetes Kürbiskernöl ab Hof und via Bestellungen per Versand.

Kontakt: Robert und Christine Faßwald, E-Mail: robertfasswald@aon.at, Tel.: 0664 / 173 29 77

Ölmühle des Jahres 2023/24

Zum dritten Mal wurde beim Kürbiskernöl-Championat auch die „Ölmühle des Jahres“ vor den Vorhang geholt, um die

besonderen Leistungen der heimischen Ölmühlen ins Rampenlicht zu stellen. Denn ein gutes Kürbiskernöl kommt nur dann in die Flasche, wenn alle Arbeitsschritte perfekt durchgeführt werden: Die Arbeit am Feld, die Ernte, die Trocknung und Lagerung der Kerne sowie das schonende Rösten und achtsame Verpressen in der Ölmühle. Sieger bei diesem Bewerb wurde, wer als Lohnpres-



ser im Zuge der Landesprämierung die meisten eingereichten und prämierten Kürbiskernöle sowie die meisten Kernöle mit der Höchstpunktzahl vorweisen konnte.

Platz eins ging an die Ölmühle Höfler aus Kaindorf bei Hartberg. Platz zwei erreichte die Ölmühle Auer aus Großsteinbach und der dritte Platz ging an die Ölmühle Schmuck aus Deutschlandsberg.

Den Abschluss des genüsslichen Abends in der Landesberufsschule Bad Gleichenberg bildete ein exquisites Galadinner mit Kürbiskernölvariationen.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

100 % reines Kürbiskernöl aus Erstpressung in einem exakt definierten Gebiet, gepresst nach traditionellem Verfahren erkennen Sie am g.g.A.-Siegel mit der grün-weißen Banderole.

www.steirisches-kuerbiskernoel.eu



Fotos & Text:
Christian Thomaser

Der Ritterschlag für Maximilian Glatz

Das Institute of Masters of Wine mit Sitz in London steht seit Jahrzehnten für die international höchste Weinausbildung. Das Programm endet mit dem begehrten Titel Master of Wine (MW), der in der Weinwelt über höchstes Ansehen verfügt. Mit Maximilian Glatz darf sich bald ein zweiter Steirer „Master of Wine“ nennen.

Vor genau 25 Jahren wurde Josef Schuller 1998 als erster Österreicher „Master of Wine“. Schuller ist Gründer und aktueller Geschäftsführer der Österreichischen Weinakademie. 2020 absolvierte der Fürstenfelder Maximilian Glatz diese Weinakademie in Rust und wurde mit dem „Top Student Award“ für das absolut beste Gesamtergebnis ausgezeichnet. Dieser Award war für Maximilian, dessen Eltern das Weingut Glatz in Bad Waltersdorf betreiben, die Chance, um „Master of Wine“ zu werden. Tausende Bewerber erhielten eine persönliche Einladung vom Institut of Masters of Wine, von denen rund 400 den ersten Schritt geschafft haben. 2021 war die Stage-one-Prüfung, nach dieser waren nur noch 80 Kandidaten im Rennen, von denen schlussendlich ganze zwei für die große Abschlussprüfung übriggeblieben sind. Und das schier Unmögliche geschah, Maximilian Glatz schaffte den „Master of Wine“ auf Anhieb wie einige wenige in den letzten Jahrzehnten auch, die man an

einer Hand abzählen kann. Es gelang ihm, bei dieser Prüfung von 36 Weinen aus der ganzen Welt die verlangten 65 Prozent bei einer Blindverkostung zu erkennen und 15 Fragen mit je 1.000 Wörtern auf Englisch im Oxbridge Essay-Format zu beantworten. Ein Format, mit dem Nicht-Engländer so ihre Schwierigkeiten haben.

Diese Leistung bringt uns wieder in die Steiermark zurück, wo Maximilian Glatz die Lehranstalt für Tourismus in Bad Gleichenberg absolviert hat. In Bad Gleichenberg hat er auch die Ausbildung zum Jungsommelier gemacht. Maximilian: „Dort gab es bei den Blindverkostungen stets eine große Rivalität, was mich angespornt und zugleich motiviert hat. In der Tourismusschule habe ich sicher den Grundstein zu meiner Stärke bei Verkostungen gelegt.“ Bad Gleichenberg kennt auch Andreas Wickhoff, der 2012 als drit-

ter Österreicher „Master of Wine“ wurde - er war Absolvent der dortigen Hochschule für Tourismus und Hotelmanagement. Wickhoff ist seit 2016 Geschäftsführer des Weinguts Bründlmayer im österreichischen Kamptal.



Zum „Master of Wine“ fehlt Maximilian Glatz noch die Masterarbeit, die aber nur Formsache ist. Ein Weingut hat er schon und in die Arbeit im elterlichen Betrieb will er künftig Erfahrungen einbringen, die er ab März in der Weinregion Marlboro (Neuseeland) sammeln wird. Auch Chile oder das französische Loiretal mit seiner 800 Kilometer langen Weinstraße sind Ziele, die der 27-Jährige ins Auge fasst. Mit den Worten „Nirgendwo ist es so schön wie zu Hause!“ verrät Maximilian, wo er seine Zukunft sieht. „Das Thermen- & Vulkanland ist eine Genussregion, verbunden mit einem tollen Lebensstil. Geht es mir gut, trinke ich guten Wein. Und die Weine aus dem Weinbaugebiet Vulkanland Steiermark DAC spielen mit ihrer Qualität international bereits sehr weit oben mit“, freut sich der Weinbegabte.

Wenn Sie sich jetzt fragen sollten, wer der noch fehlende zweite „Master of Wine“ Österreichs ist - er heißt Roman Horvath, ist Weingutdirektor der Domaene Wachau und trägt den Titel seit 2009. ✦





Sir Robert's Teehaus

12

Fotos: Lienhardt



Robert und Beatrix Kögler sowie Katrin Hierzer konnten zur Eröffnung des neuen Teehauses am Feldbacher Hauptplatz neben Bgm. Josef Ober auch zahlreiche Vertreter der regionalen Wirtschaft begrüßen.

Ein kleines Teehaus am Hauptplatz

Im Jahr 2000 entstand das „Sir Robert's Teehaus“ als ein eigener Bereich des Feldbacher Altstadtladens. Seit damals hat sich das Teehaus zu einem beliebten Treffpunkt für Teekenner und -liebhaber entwickelt. Mit aktuell über 300 offenen und abgepackten Teesorten bester Qualität findet dort sicher jeder seinen Lieblingstee.

Bei so einem umfangreichen Sortiment ging aber irgendwann der Platz aus. Durch den Umzug der Feldbacher Stadtverwaltung an den neuen Standort in der Villa Hold wurden die vermieteten Räumlichkeiten am Hauptplatz wieder frei und boten nun genug Raum, dorthin zu übersiedeln und auch besser sichtbar zu sein. In nur zwei Monaten ging der Umbau über die Bühne, einen Tag vor

dem Nationalfeiertag konnte feierlich eröffnet werden.

Es wurde darauf geachtet, barrierefrei zu sein und die alte Bausubstanz des Bürgerhauses möglichst zu erhalten, was regionale Professionisten perfekt umgesetzt haben. Das „Teehaus neu“ präsentiert sich jetzt in stilvollem Ambiente, das man mit allen Sinnen erleben muss, darf oder kann. Allein die Düfte im kleinen Geschäft sind berauschend und inspirieren dazu, dem Tee wieder mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Bgm. Josef Ober dankte Beatrix Kögler und Katrin Hierzer für das unternehmerische Engagement und bezeichnete das neue „Sir Robert's Teehaus“ als Aufwertung für den Feldbacher Hauptplatz bzw. die Innenstadt.



ANZEIGE



Aus der Für die **Region**



Der Gölles-Obstgarten in Winterruhe.



Ein Tipp für das Christkind:

Ab 1. Dezember startet der
Gölles-Online-Adventkalender!

Jetzt den Kanälen von David Gölles und Manufaktur Gölles auf Facebook und Instagram folgen. Viele vorweihnachtliche Aktionen und Gewinnspiele warten online sowie im Abhof-Shop auf Sie!

Was schenken Sie zu Weihachten?

Im Steirischen Vulkanland findet man eine große Auswahl an köstlichen Produkten, die bestens dafür geeignet sind, um Ihren Liebsten eine Freude zu machen. In der Region rund um die Riegersburg kann man in der Adventzeit aus dem Vollen schöpfen. Hier hat man die Möglichkeit, geballte Kulinarik in einer einzigartigen Genussregion zu erleben. Perfekte Bedingungen für die Suche nach Ihren Weihnachtsgeschenken. Wir sind uns sicher: Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Wir beginnen unsere Entdeckungstour in der Manufaktur Gölles.

Seit dem Jahr 1979 werden dort edle Brände und seit 1984 feine Essige erzeugt. Die Erfolgsstory der Essige begann mit dem Apfel Balsamessig, dem unangefochtenen Flaggschiff im Gölles Sortiment. 15 Jahre lang war Alois Gölles weltweit der alleinige Hersteller dieser Köstlichkeit. Dafür wird der Most von steirischen Apfelsorten eingekocht und vergoren. Die anschließende 8-jährige Reifung im größten Essigfasskeller Österreichs verleiht ihm eine angenehme Süße und feine Sämigkeit. Heute gibt es viele Sorten - von klassischem Weißwein Essig bis hin zu kreativem Tomaten Essig und mildem Birnen Balsamessig. Diese werden in der Manufaktur Gölles oder in deren Onlineshop auch in verschiedenen Geschenkkartons angeboten. www.goelles.at

Die nächste Generation: Whiskey, Gin & Rum

Als einer der Pioniere der österreichischen Feinkostszene war Alois Gölles auch einer der ersten, der die Tore seiner Manufaktur geöffnet hat. Seine „Gläserne Manufaktur“ gibt es bereits seit 1993. In dritter Generation beschäftigen sich nun Sohn David und seine Partnerin Katharina mit der Erzeugung von Whiskey, Gin und Rum. Wer es also etwas mehr in Richtung „Avantgarde“ und geschichtsträchtiger Extravaganz möchte, schaut bei ihnen im „house of whiskey, gin & rum“ vorbei. Nur wenige Autominuten von der Manufaktur Gölles entfernt, taucht man in eine Welt voller hochprozentig aufregender Geschichten ein. Denn jedes der aktuell über 700 Fässer, die im renovierten Wirtshaus in Lembach bei Riegersburg lagern, ist ein eigenes, mitreißendes Kapitel in der spannenden Geschichte steirischer Spirituosen. Sie möchten Ihre Liebsten mit einer besonderen Whiskey- oder Rumspezialität überraschen? Aktuell laden rund 720 Raritäten zum Verkosten ein. <https://davidgoelles.at>

Ein genussvoller Abschluss

Nach dieser ausgiebigen Verkostungstour muss man nicht mehr ins Auto steigen. Denn der Weg zum nächsten Hotel, dem Genusshotel Riegersburg, ist nur ein kurzer Fußmarsch in der wunderbaren Landschaft des Vulkanlandes. Das Hotel begrüßt uns in einem neuen, frisch renovierten Design. Heimische Materialien, warme Farben und viel natürliches Licht setzen den Empfangs- und Restaurantbereich perfekt in Szene. Ein Highlight - egal ob im Winter oder im Sommer - ist die neue, große Sonnenterrasse mit einzigartigem Blick auf die Riegersburg. Diesen kann man nicht nur bei einem Aufenthalt im Hotel genießen, sondern auch an einem

der Tische, wenn man beim legendären Sonntagsbrunch dabei ist.

Gutscheine vom Genusshotel Riegersburg sind online unter www.genusshotel-riegersburg.at oder direkt vor Ort erhältlich.

Die „Was-schenke-ich-zu-Weihnachten-Thematik“ sollte jetzt also eigentlich aus dem Weg geräumt sein, denn im steirischen Vulkanland findet man alles, was man braucht. Mehr Regionalität geht nicht! ✨



Die kulinarische Vielfalt der Region - verpackt auf 200 Seiten

In diesem brandneuen Kochbuch der Bäuerinnen Südsteiermark finden sich bewährte Gerichte und überlieferte Rezepte, die alle von Bäuerinnen ausprobiert wurden. Aber auch neue Kreationen haben den Weg in das Kochbuch gefunden, das **ab 30. November** im gut sortierten Buchhandel, bei der Landwirtschaftskammer und bei den im Buch vorkommenden Bäuerinnen erhältlich ist.

Bezirksbäuerin Maria Matzhold beschreibt das Buch wie folgt: „Essen ist ein Bedürfnis, genießen eine Kunst - eine Kombination von alten & neuen Rezepten und viele Ideen, die zeigen, wie wichtig und wertvoll unsere regionalen und saisonalen Lebensmittel sind.“



Foto: Lienhardt

KURKONDI TOREI

BAD RADKERSBURG



Die Kurkonditorei Bad Radkersburg erstrahlt in neuem Glanz!

WIEDER-ERÖFFNUNG
Freitag,
1. Dezember
ab 11 Uhr



+43 3476 3560-5531
torte@kurkonditorei.at
kurkonditorei.at



Fotos: Lienhardt

Pork & Spirits bei Lisa Bauer

Mitte September, an einem herrlichen Herbst-Tag, trafen sich geladene Gäste bei der Gin- und Wermutproduzentin Lisa Bauer in Ödgraben, um edle Spirituosen der Brennerei DeVin und schmackhafte Kulinarikkreationen des „Active-Kochs“ Ferdinand Bauernhofer aus Lödersdorf zu verkosten.

Weiters stand eine kleine Wanderung zum neuen, angrenzenden Stall von Bruder Philip Bauer und dessen Lebensgefährtin Isabella Puchas auf dem Programm. Dort konnten der moderne Stall

samt Freiluftgelände und die glücklich aussehenden „Natiwo-Schweine“ besichtigt werden. ❖



ARBEITS-
PLÄTZE
VOR ORT



REGIONAL SCHENKEN

**schafft Arbeitsplätze vor Ort
und ist gut fürs Klima!**

„In einer echten Gemeinschaft
wird aus vielen Ich ein WIR.“

Erwin Ringel

Steirische
Volkspartei



Südoststeiermark



GUT FÜR
DIE REGION



Weingut Yeltsberg erneut mit Edelmetall ausgezeichnet

Das kleine, aber exquisite Weingut aus Berndorf bei Kirchberg/Raab konnte bei den diesjährigen Weinbewertungen nicht nur national mit Gold und Silber, sondern auch international mit zwei Silbermedaillen überzeugen.

Alexander Sükar und sein Schwiegersohn Werner J. Resch führen seit einigen Jahren in Kirchberg/Raab einen kleinen Weinbaubetrieb. Auf knapp 1,5 Hektar haben die beiden Quereinsteiger nachhaltige Weinsorten gepflanzt, die als „Piwi“-pilzwiderstandsfähige Weinreben bekannt sind.

„In unserer Region werden viele konventionelle Weine angeboten und es gibt bewährte und herausragende Winzer und Betriebe. Daher wollten wir neue Akzente setzen und haben uns für diese

innovativen Weinsorten entschieden. Da Nachhaltigkeit und Umweltschutz immer wichtiger werden, gibt es für uns keine Alternative, da man bei diesen Sorten ohne chemisch-systemischen Pflanzenschutz auskommt und viel seltener in den Weinberg fahren muss“, so Alexander Sükar.

Für Werner J. Resch war dieser Weg alternativlos. „Wir wollen einzigartig, klein und fein bleiben und unseren Fokus auf die neuen Geschmacksrichtungen legen.“ Die Vermarktung gestaltet sich natürlich anspruchsvoller, da der Bekanntheitsgrad dieser Weine noch gering ist. Doch als Vorstandsmitglied von Piwi-Austria wird Werner J. Resch die Werbetrommel kräftig rühren: „Wir sind uns bewusst, dass die Herausforderung in der Vermarktung liegt. Doch durch meine Rolle im Vorstand von Piwi-Austria werden wir gezielt für diese innovativen Weine werben.“

Resch, der seit fast 30 Jahren in der Werbebranche aktiv ist, hofft, dass sich in Zukunft auch mehr konventionelle Winzer den neuen Sorten zuwenden und sich für diese innovativen Weine öffnen.



Fotos: reschco

Beim Piwi-Wein-Award Österreich errangen die beiden „Nebenerwerbsswinzer“ Goldauszeichnungen für ihre Weine Cabernet Jura und Cabernet blanc. Zusätzlich wurden sie mit drei Silbermedaillen für den Bronner, Muscaris und Souvignier gris prämiert. Auch bei der Piwi-International Wine-Challenge in der deutschen Pfalz konnten sie erneut überzeugen und holten zwei Silbermedaillen mit 89 Punkten für den Bronner und den Souvignier gris.

„Unsere Mission geht über die Auszeichnungen hinaus. Sie sind nicht nur eine Anerkennung für die harte Arbeit und das Engagement, sondern auch Ansporn, unserer Vision von nachhaltigem Weinbau und innovativen Geschmackserlebnissen weiter zu forcieren. „Wir möchten nicht nur hochwertige Weine produzieren, sondern auch einen Beitrag zu umweltfreundlichem und nachhaltigem Weinbau leisten“, betont Alexander Sükar. ✨



GENUSSVOLLE MOMENTE

ERLEBEN



UND TEILEN

VULCANO



Handwerk

Foto: pixabay



Fotos: Lienhardt, Hiebaum, Kowald





Fotos: Lienhardt, Kowald

Vom Kochlöffel zum Glasschneider

Zur Jahrtausendwende von Andrea und Anton Kowald gegründet, stand der Familienbetrieb in der Feldbacher Vogelsangasse von Beginn an ganz im Zeichen des Entwurfs und der händischen Erzeugung von Glasschmuck. Bald kamen Verglasungen für den gesamten Innen- und Außenbereich hinzu. Seit 2015 führt Anton Kowald gemeinsam mit Sohn Christoph den Betrieb.

Dabei hat Christoph erst spät seine Leidenschaft zum Werkstoff Glas entdeckt. Nach der Ausbildung zum Koch und mehreren Auslandseinsätzen zog es den Feldbacher dann doch wieder zurück in die Heimat. Dort trat er mit viel Engagement in den Familienbetrieb ein und leitet ihn heute zusammen mit Vater Anton.

„Gerade mit dem Rohstoff Glas kann man seiner kreativen Ader vollen Lauf lassen, sowohl im klassisch handwerklichen Bereich für Bauten aller Art, im Innen- wie auch im Außenbereich, als auch künstlerisch. Da ist viel möglich, wie mein Vater anschaulich demonstriert“, sagt Christoph Kowald.

Praktisch jedes Glaselement, das die Werkstatt der Firma Kowald verlässt, ist einzigartig und meist nach Maß. Die Zusammenarbeit mit verschiedensten Baufirmen funktioniert gut, weil man sich auf die Arbeit, die Qualität und die Zuverlässigkeit der Firma Kowald verlassen kann. Das Familienunternehmen unterstützt Kunden auch gerne bei der Abwicklung von Versicherungsschäden.

„Wir widmen uns jedem Auftrag mit großer Sorgfalt und dem notwendigen Blick fürs Detail. Gerne übernehmen wir auch Portal- und Reparaturverglasungen, bearbeiten abgenutzte oder defekte Gläser und verschönern Türverglasungen per Sandstrahlen.“



Vogelsangasse 14, 8330 Feldbach
Tel.: 03152 / 37269
Mobil: 0676 / 413 50 70
glas-design-kowald@aon.at
www.glas-design-kowald.at

Glas & Design Kowald fertigt Glas für folgende Bereiche an:

- Vordächer
- Trennwände für Büros
- Werbetafeln
- Spiegel
- Möbel
- Türen und Wände
- Bilderrahmen
- Fenster und Fassaden
- Dächer und Böden
- Balkongeländer
- Duschen
- Küchenrückwände
- Stiegen und -geländer
- Dekorationsobjekte
- Kunstverglasung
- Glasgravur
- Sonnenschutzverglasung

ANZEIGE





Anton Kowald's Kreativität geht weit über die eines Hobbykünstlers hinaus und ist schier unerschöpflich.

Kunstwerke aus Glas

Anton Kowald hatte sein Leben lang mit Glas zu tun - anfangs in seinem Betrieb mit Industrieglas zur Verarbeitung in Haus, Wohnung, Büro oder im Außenbereich.

Rasch aber war das für ihn zu wenig und er begann, das Rohprodukt Glas künstlerisch zu verarbeiten. Entstanden ist dabei eine bunte Welt aus Objekten, wie man sie so sonst nirgends zu Gesicht bekommt. Ob Bilderrahmen, Pokale, Uhren, Kreuze, Skulpturen für den Garten oder Geschenkartikel, jedes Stück ist kunstvolle Handarbeit und zugleich ein Unikat.

Im Advent findet man Anton Kowald und seine Kunstobjekte auf diversen Adventmärkten oder -ausstellungen, wie z.B. am 2. und 16.12. in Feldbach oder am 3. und 17.12. im Bad Gleichenberger Kurpark. Seine Arbeiten sind auch auf Schloss Kornberg und Schloss Burgau zu sehen.



So heizen Sie umweltfreundlich

krobath Bad Heizung Service ist der kompetente Partner, wenn es um umweltfreundliches Heizen mit einer Luftwärmepumpe geht.

Krobath ist seit Januar 2023 Teil der SUNEX-Gruppe, einem Unternehmen mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Erneuerbaren Energiebranche. Dank dieser strategischen Integration ist es möglich, modernste Technologie noch effektiver einzusetzen.

Mit einer Sunex Luftwärmepumpe heizen Sie nicht nur effizient und sparsam,

sondern auch aufgrund des natürlichen Kältemittel R 290 umweltschonender. Die Luftwärmepumpe NEXUS PRO mit einer Energieeffizienzklasse A+++ , besticht nicht nur durch den leisen Betrieb, sondern auch durch die ästhetische Form des Außengerätes. Die stufenlose Leistungsregulierung ist selbstverständlich über das Internet steuerbar. Nicht nur

das Heizen, auch das Kühlen ist mit der Sunex Luftwärmepumpe möglich.

Bestens geschulte Krobath-Mitarbeiter werden Ihre Anlage zur vollsten Zufriedenheit installieren und in Betrieb nehmen. Die Servicemannschaft von krobath besteht aus erfahrenen Elektrikern und Kältetechnikern. Über die sehr lukrativen Förderungen werden Sie durch geschulte Außendienstmitarbeiter von krobath bei einem persönlichen Beratungsgespräch bestens informiert. ✨



Eine Photovoltaikanlage von krobath ist die hervorragende Ergänzung zu einer Wärmepumpe.

Fotos: Krobath

Schenke heuer schöne *Aussichten.*

Mit Gutscheinen
von optik billek.



Bürgergasse 12 8330 Feldbach
Telefon 03152 / 37180 Web optik-billek.at

optik billek



TRACHTENMODE
HIEBAUM
TRADITION & HANDWERK

MADE IN AUSTRIA:

Alle Rohstoffe aus Österreich,
handgefertigt im Vulkanland

8322 Studenzen 118
www.hiebaum.at

STEIN

um STEIN zum handwerklichen Kleinod

Fotos und Text: **Guido Lienhardt**



Silvia Fischer aus Priebing sieht Steine anders. Sie erkennt in deren Ansammlungen Bilder, die sie seit ein paar Jahren zu stimmungsvollen Geschenkartikeln verarbeitet.

Begonnen hat alles mit der Suche nach einem Geschenk. „Mein Mann wollte anlässlich einer Pensionierungsfeier eine Kleinigkeit als Mitbringsel übergeben. Aus dieser Not heraus habe ich kurzerhand schnell ein kleines 'Steinbild' zusammengeklebt - und es hat großen Anklang gefunden“, erinnert sich die Arztgehilfin.

Beim Hausbauen nahm dann ihre Hobbykünstlerarbeit voll Fahrt auf. Im Zuge der Fertigstellung des Eigenheimes blieben jede Menge Steine in allen Größen, Farben und Formen über, die normalerweise im Bauschuttabfall gelandet wären. Nicht so bei Silvia Fischer. „Mittlerweile sehe ich in Steinhäufen schon Figuren, die ich später in meinen Bildern Realität werden lasse“. Auch die Familie, Freunde und Bekannte sind mittlerweile in den „Stein-Hype“ eingespannt. Es gilt, möglichst viele „besondere“ Steine zu finden, zu sammeln und ihr zu geben.

Basis für die fertigen Bilder sind Holzrahmen (manchmal auch bemalte). Auf den Papierhintergrund legt die kreative Hobbykünstlerin Steine in Form von Personen oder Tieren auf, dekoriert das Umfeld mit Treibholzteilen, Knöpfen, Korken, getrockneten Blumen, Bändern und allerlei anderem Dekomaterial und

fügt am Ende noch einen Spruch oder ein Zitat hinzu. Wenn ihr die Zusammensetzung der Einzelteile gefällt, wird alles mit einer Heißklebepistole befestigt und finalisiert.

So entstehen nett anzusehende Steinbilder, die sie im Kreise der Familie oder von Freunden sowie auf Hobbykünstlermärkten und im Advent oder zu Ostern bei Ausstellungen anbietet.

Nächste Termine, wo man Silvia Fischer's kleine Stillleben bestaunen kann, sind:

- **Stockers Weihnachtszauber** am 1.-3. Dez., 8.-12. Dez., 5.-17. Dez. in Deutsch Goritz
- **Hobbykünstlerausstellung** am 3. Dez. 2023 in der Begegnungshalle Gosdorf
- Zu Ostern 2024 bei der **Osterausstellung** in Mureck ➔





Der Redaktion ist der Kontakt bekannt, bei Interesse wird dieser auch gerne weitergegeben.

Auch Wunsch-anfertigungen für individuelle Anlässe oder zu persönlichen Themen sind möglich.





Zauberhaftes Lichtspiel im Dinowald

Am 14. November wurde die „Styrassic Night“ in Bad Gleichenberg nach einer intensiven, viermonatigen Vorbereitungsphase feierlich aus dem Dino-Ei „geboren“. Die Eröffnungsfeier lockte zahlreiche Persönlichkeiten aus der gesamten Steiermark an.

Über die letzten fünf Monate haben die erfahrenen Profis und engagierten Mitarbeiter des etablierten Styrassic Parks in Bad Gleichenberg beeindruckende 1,4 Millionen LED-Lichter im Dinowald installiert.

25 Jahre wurden erhebliche Investitionen in diese einzigartige touristische Attraktion in Bad Gleichenberg gesteckt. Was zunächst belächelt wurde, hat sich zu einem herausragenden Ausflugsziel für Familien und Vereine entwickelt. Neben den faszinierenden Dinosauriern wurde ein umfassender Vergnügungspark für Kinder sowie später ein „Baumhotel“ mit Pool und Wellness für abenteuerlustige Touristen geschaffen. Hunderttausende Besucher haben das vielfältige Angebot schon genossen, das auch kulinarisch keine Wünsche offen lässt.

Doch Stillstand war nie eine Option, betont Markus Ulrich. „Wer aufhört, besser zu werden, hört gleichzeitig auf, gut zu sein“ – diese Weisheit bildet das Herzstück des Erfolgs. Mit dem Ende jeder Saison im November und dem Neustart im April - abhängig vom Wetter - wurden kontinuierlich neue Pläne geschmiedet.

Um auch während der kalten und dunklen Adventszeit etwas Besonderes in der Region anzubieten, arbeitete Markus Ulrich mit seinem Team an kreativen Ideen und holte sich den erfahrenen Werber Werner Josef Resch aus Kirchberg als Kreativ-Mentor an Bord. Zudem wurden Profis wie Günter Tuscher und Michael Stepar für die

technische Umsetzung hinzugezogen. Gemeinsam entwickelten sie ein Konzept, das nun vorgestellt wurde und auf höchst positive Resonanz stieß - den „Lichterzauber“.

Der Rundgang durch den Dinowald bietet eine Vielzahl an Highlights, darunter ein stimmungsvoller Adventmarkt, wundervoll beleuchtete Dinosaurier, faszinierende Hologramm-Vorführungen, einen Dino, der Geige spielt, den Anblick eines idyllischen Schwanensees sowie bewegende Lichterpilze und vieles mehr.

Dieser besondere Spaziergang verspricht nicht nur visuelle Höhepunkte, sondern auch Überraschungen und herzzerwärmende Augenblicke. Viele Besucher schätzen diese Zeit als Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und genießen diese Zeit im zauberhaften Dinowald.

Mehr davon und Super-Tickets:
www.styrassicnight.at



Zu Klängen von Tschaiowsky's „Schwanensee“ tanzen Schwäne und Blumen...

Öffnungszeiten:
15. Nov. bis
23. Dez. 2023 (Mi-So)
und 25. Dez. bis
7. Jan. 2024 (täglich)
jeweils 15 - 21 Uhr

Ticket-Shop:



Werner J. Resch, Veronika Kollmanitsch, Christian Contola, Mag. Markus Ulrich, Bad Gleichenbergs neuer Bgm. Ing. Michael Karl, BR Günther Ruprecht und Mag. Sonja Skalnik freuen sich über die neue Destination im Thermen- & Vulkanland.

Fotos: rescho

Tourismus



Foto: pixabay



Foto: Lienhardt, Bergmann, Resch, Gem. Bad Loipersdorf



Reiseveranstalter erkundeten die Steiermark

23 Reiseanbieter aus Österreich und Deutschland lernten für ihre Reiseangebote 24/25 den steirischen Herbst kennen.

Die vielen Facetten der Steiermark im Herbst und damit spannende Reiseinhalte für Gruppenreisen zu zeigen, war Sinn und Zweck der Studienreise für 23 Reiseveranstalter von 13 Unternehmen aus Deutschland und Österreich. Die STG-Angebotsgruppe Busreisen Steiermark führte daher dieses Mal in die Berge auf die Schafalm in Schladming sowie nach Schloss Trautenfels und zur Burg Strehau, bevor es dann über Burg Oberkapfenberg, Winter-SportMuseum, Roseggers Waldheimat und Vorau ins Thermen- & Vulkanland ging. Hier standen vor allem kulinarische Adressen von der Berghofer-Mühle, Vulcano, Zotter und Gölles auf dem Programm - als perfekte Einstimmung auf den Abschluss in der GenussHauptstadt Graz mit dem Trüffel-Festival.



Gabi Grandl und Sonja Skalnik mit Starkoch Johann Lafer und Mitreisenden beim „Gölles“.

Gabriele Grandl, verantwortlich für den Busreisetourismus in der Steiermark, konnte, wie schon in den Jahren zuvor, Starkoch Johann Lafer, den kulinarischen Botschafter der Steiermark, einen Tag lang mit auf der Tour begrüßen.

Lobeshymnen auf seine Heimat

Fernsehkoch Johann Lafer, gebürtiger St. Stefaner, schloss sich der Reisegruppe an, um auf die enorme Entwicklung der Region in den letzten 40 Jahren hinzuweisen. In der Edelbrand- und Essigmanufaktur Gölles in Stang gab es am Ende

einer intensiven Kulinariktour ein Treffen mit der Vorsitzenden der zweitgrößten steirischen Erlebnisregion Thermen- und Vulkanland, Sonja Skalnik. Sie verdeutlichte das enorme Angebotspektrum der Region. Das erkannten auch die mitgereisten Reiseveranstalter.

Ein Veranstalter aus Deutschland fasste die fünf Besuchstage wie folgt zusammen: „Die Steiermark kann man nicht als

EIN Angebot verkaufen. Sie ist zu vielfältig. Wer von Schladming bis Bad Radkersburg mit offenen Augen unterwegs ist, wird das am eigenen Leib erfahren.“ ✈️



Fotos: Lienhardt

Städteflüge

Entdecken Sie die schönsten Metropolen

Zu Feiertags- und Sonderterminen

MADRID

23. – 26.03.2024
ab/bis Wien zu Ostern

Kinderpreis € 479,- p.P. ab € 598,-



LISSABON

24. – 27.03.2024
ab/bis Wien zu Ostern

Kinderpreis € 579,- p.P. ab € 689,-



NIZZA & MONACO

23. – 26.03.2024
ab/bis Wien zu Ostern

Kinderpreis € 579,- p.P. ab € 699,-



BEI ALLEN FLÜGEN INKLUDIERT:

- Flug ab/bis Graz oder ab/bis Wien
- Taxen & 1 Freigepäck
- Hoteltransfer
- 3 x Nächtigung mit Buffetfrühstück
- Eine Stadtbesichtigung



BARCELONA

09. – 12.05.2024
ab/bis Wien zu Christi Himmelfahrt
18. – 21.05.2024
ab/bis Wien zu Pfingsten

Kinderpreis € 559,- p.P. ab € 689,-



PARIS

18. – 21.05.2024
ab/bis Wien zu Pfingsten

p.P. ab € 699,-



KOPENHAGEN & SØNDERBORG

26. – 30.05.2024
ab/bis Graz zu Fronleichnam

p.P. ab € 949,-



Kinderpreise gültig bis 11,99 Jahre mit 2 Erw.

GRUBER-reisen Reisebüro Feldbach, Tel. 03152 3525, feldbach@gruberreisen.at

Wir machen Urlaub perfekt! www.gruberreisen.at



Großer Besucher-Andrang bei Österreichs größter begehbare Weinflasche

Der beliebte Wein-Erlebnis-Weg in Bad Loipersdorf ist um eine Attraktion reicher: Seit dem Sommer steht entlang der Route am Lautenberg eine 13 Meter hohe, begehbare Weinflasche und ein acht Meter hohes Weinglas, die zum Staunen und Verweilen einladen. Eine Wendeltreppe führt im Inneren der Flasche über eine Brücke in das Weinglas. Dort können es sich Besucher auf einer geschützten Plattform, auf Sitzgelegenheiten rund um das Glas verteilt, gemütlich machen und die berausende Aussicht ins Thermen- & Vulkanland genießen. In der kurzen Zeit seit der Eröffnung wurde die überdimensionale Weinflasche schon über 5.000 Mal besucht bzw. begangen.

Der wunderschöne, 16,7 km lange Wein-Erlebnis-Weg Bad Loipersdorf mit seinen drei Rundwanderwegen ist seit drei Jahren eine beliebte Attraktion in der Region. Er führt durch die sanfte hügelige Landschaft, vorbei an fünf Buschenschänken und zwölf Gastronomiebetrieben, sieben Wein-Rast-Platzln und elf Jugend-Kunst-Attraktionen. Wenn die volle Länge mit 16,7 km zu viel sein sollte, kann man entweder die Teilstrecke „Stock & Stein (10,6 km) mit dem Startpunkt Therme oder „Schritt & Tritt“ (9,0 km) mit dem Startpunkt im Ortszentrum von Bad Loipersdorf nutzen.

Geplant und umgesetzt wurde die Weinflasche aus Holz und das Weinglas aus Edelstahl von der Firma Agropac aus Breitenfeld an der Rittschein. 🌿



Foto: Gemeinde Bad Loipersdorf

GUTSCHEIN NR. 18:

IMMER WIEDER

WUNDERBAR.

Das ist rekordverdächtig: Gutscheine vom Thermenresort Loipersdorf sind nie langweilig, denn es gibt so viel zu entdecken und erleben – im Resort und rundherum. Deshalb sind unsere Gutscheine auch in rund 100 Partnerbetrieben im Thermen- & Vulkanland einlösbar. Und als wäre das alles nicht schon wunderbar genug, bekommst du im Advent sogar noch 10 % Rabatt auf alle Gutscheine.

Thermenresort Loipersdorf: Ein Ort, der rekordverdächtig wunschlos glücklich macht.

Loift bei uns!

Loipersdorf
Thermenresort

VON 06.11. BIS 24.12.23

-10%

AUF GUTSCHEINE
BEI RUND 100 BETRIEBEN
EINLÖSBAR

therme.at/gutscheine





Projektleiterin Gabriele Grandl, LAbg. Julia Majcan, Vulkanlandobmann Bgm. Josef Ober, Sonja Skalnik (Vorsitzende TV Thermen- & Vulkanland), Vulkanland-Geschäftsführer Michael Fend und Thomas Gußmagg (TV Thermen- & Vulkanland) bei der Präsentation der neuen Wanderkarten von „Spuren der Vulkane“.

Auf den Spuren der Vulkane

- das Wanderwegenetz im Steirischen Vulkanland

Mit Lebenskraft und Lebensfreude unterwegs „Auf den Spuren der Vulkane“ in der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland. Das riesige Wanderwegenetz im Steirischen Vulkanland wurde mit einer neuen Wanderkarte auf den aktuellen Stand gebracht - und das aus gutem Grund: Wandern wird, so wie das Radfahren, immer beliebter.

Die „Spuren der Vulkane“ sind weit mehr als ein Wanderwegenetz, sie sind eine Einladung, in die Landschaft des Steirischen Vulkanlandes einzutauchen, die sanfte Landschaft, herzliche Menschen und herausragende Kulinarik des Steirischen Vulkanlandes zu entdecken! Dieses Wechselspiel zwischen Mensch und Landschaft wird an zahlreichen Impulsplätzen sichtbar. So ist es auch kein Zufall, dass die Wanderwege gemeinsam auf der Karte einen Menschen abbilden, auf dessen Spuren die Wanderung durch die Landschaft zu einer Reise ins Innere, ein Genusswandern zu uns selbst wird.

Dieses Wanderwegenetz erstreckt sich über 600 abwechslungsreiche und genussvolle Kilometer und vereint 49

Rundwege, die ganzjährig begehbar sind.

40.000 Stück der Spuren der Vulkane-Wanderkarten wurden kürzlich neu aufgelegt, viele Beschilderungen erneuert und am Start der diversen Rundwege findet man neue Einstiegstafeln. Die Wege führen durch unterschiedlichste Landschaften, von den Hügeln und Vulkanen bis in die flachen Murauen. Das Wanderwegenetz erstreckt sich von Sinabelkirchen im Norden über die spirituelle Mitte in Straden, bis nach Mureck und Bad Radkersburg im Süden. Dazwischen liegen erloschene Vulkankegel, heiße Quellen und zahlreiche Impulsplätze, die Rast und Einblick in die beeindruckende Landschaft bieten.

Die „Spuren der Vulkane“ sind ein weiteres touristisch wertvolles Element im Rahmen des vielfältigen Angebotes der Region. Sie widerspiegeln eine



Vernetzungsleistung, die ihresgleichen sucht. Allgemein boomt das Wandern ebenso wie das Radfahren - und auch das Winterwandern wird immer beliebter! Neben den Kraftquellen des Wohlfühls und Genuss zählt Bewegung zu den drei Hauptthemen im Thermen- & Vulkanland.

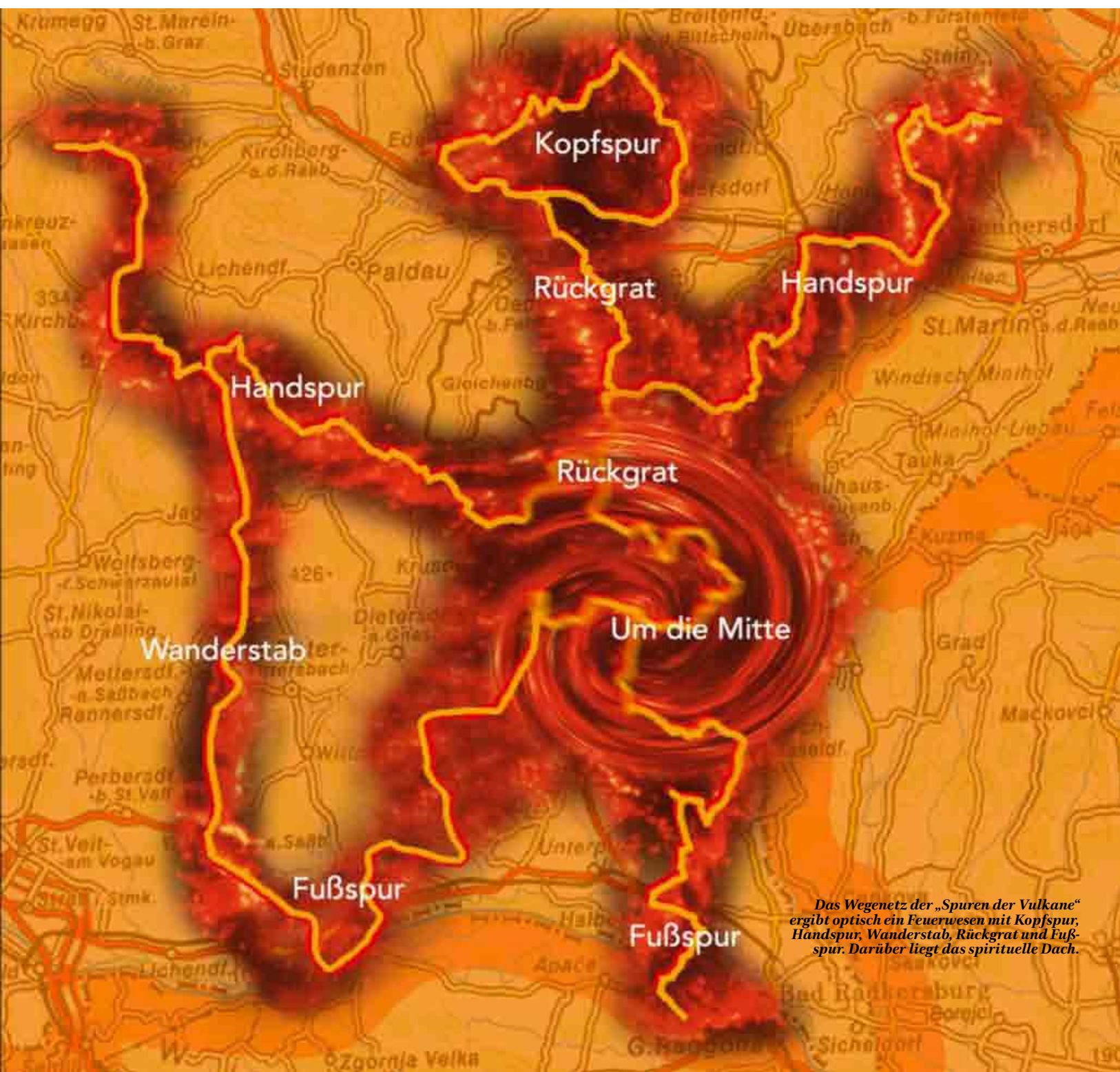
Auch die Vulkanland Route 66 mit ihrer wahrscheinlich höchsten Dichte an kulinarischen Erlebnisbetrieben weltweit lädt ein, die Region kulinarisch zu erleben und zu genießen.

Die neue Wanderkarte gibt es in den touristischen Betrieben, bei den Tourismusbüros und an diversen Info-Points in der Region - oder auch beim Büro Steirisches Vulkanland in Gniebing.





Auf www.spuren.at findet man einen Überblick über das Wanderwegenetz und mit nur einem Klick auch detaillierte Informationen zu den einzelnen Wanderungen, die als Weitwanderung oder Rundwege in unterschiedlicher Länge genossen werden können. Auf den Spuren der Vulkane kann man den Lebensraum, die Kulinarik und die Lebenskultur des Vulkanlandes ganzheitlich erleben!



Das Wegenetz der „Spuren der Vulkane“ ergibt optisch ein Feuerwesen mit Kopfspur, Handspur, Wanderstab, Rückgrat und Fußspur. Darüber liegt das spirituelle Dach.

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Samstag von 10 bis 18:30 Uhr
Kaffee, Getränke und kleine Snacks

Küchenannahmezeiten:

Mittwoch bis Freitag ab 15 bis 18 Uhr,
Samstag ab 12-18 Uhr warme und kalte Speisen

Fink's Mini-Bistro im Delikatessen-Shop

Das brandneue Mini-Bistro im Haberl & Fink's Delikatessen-Shop in Walkersdorf wurde kürzlich eröffnet.

Das Mini-Bistro ist der ideale Ort, um schnelle, aber gute und qualitative

Snacks, Speisen sowie Getränke uvm. zu genießen.

Egal ob man auf einen Kaffee vorbeischauen, ein gemütliches Essen oder eine der Fink's D. Verkostungsboxen genie-

ßen möchte, das Haberl & Fink's-Team steht kompetent bereit. Gäste sollen können erwartungsvoll eintreten und sich von der gemütlichen Atmosphäre verzaubern lassen. ✨



Adults
Only!

WELLNESS FÜR GROSSE im SPA RESORT STYRIA****S in Bad Waltersdorf

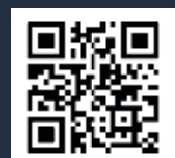
- ~ 2500m² Wellness- und Wasserwelt
- ~ Heil-Thermalwasser, Sportbecken & Saunalandschaft
- ~ kuschelige Doppelliegen
- ~ Frühstücksbuffet und 6-Gang-Wahl-Menü
- ~ kostenlos Tennis & Squash im Sportaktivpark
- ~ **Adults Only:** Wellness- & Aktivurlaub nur für Erwachsene

TAGESTRAUMPREIS:

1 Nacht inkl. Halbpension, ab € 129,50 p.P.

TAGESWELLNESS:

DAY SPA von 09 bis 22 Uhr, ab € 49,00 p.P.



www.sparesortstyria.com

Menschen



Fotos: WKO New York, Lienhardt, Schneider / SNB Race.com, Knittelfelder





SCHLAGFERTIGE KAMPFKUNST und geistige Haltung

Fotos & Text:
Christian Knittelfelder

Alle asiatischen Kampfkünste wie Hapkido, Judo, Karate, Kick- und Thaiboxen oder Kung Fu haben gemeinsam, dass sie nicht nur physische Kampftechnik, sondern auch philosophische Grundwerte lehren. Physische, konditionelle und koordinative Fähigkeiten werden gepaart mit der Vermittlung kultureller Grundwerte der jeweiligen Kultur und Tradition. In Feldbach wird Wing Chun (Kung Fu) gelebt, praktiziert und trainiert.

WEIBLICHE
KAMPFKUNST

Die Motivation, mit einem Kampfsport zu beginnen, kann sehr unterschiedlich sein“, erklärt Herbert Rudorfer (37) aus Radisch, einer der beiden Studioleiter der AR Sportsworld in Feldbach, das sich ganz der Kampfkunst, dem Selbstschutz und der Fitness verschrieben hat. Die Gründe dafür reichen von sportliche Betätigung, Selbstsicherheit, Gewaltprävention, Gemeinschaft, Persönlichkeitsentwicklung bis zum Interesse an der asiatischen Kultur. „Disziplin, Entschlossenheit und Zielstrebigkeit sind in der Kampfkunst wie im Leben immer förderlich“, fügt der Trainer hinzu. Gemeinsam mit Andreas Antensteiner (39) aus Graz bietet das Duo seit 2014 im Sportstudio Gruppenkurse und Einzeltrainings an.

Wing Chun

Vor allem die Lehre des Wing Chun - eine junge Stilrichtung aus dem Kung Fu - hat es den beiden angetan. Beide haben sich den Meistergrad angeeignet. „Das Wing Chun hat mich von Beginn an fasziniert“, erzählt Rudorfer. „Wenn man sich für das Wing Chun entscheidet, ist es eigentlich eine Lebenseinstellung und die konsequente Hingabe an eine Kunstfertigkeit. Man muss bewusst drei bis zehn Jahre investieren, damit man alles so verinnerlicht hat und es auch ein Teil des Lebens

bleibt“, ist Rudorfer von diesem (Lebens-) Stil sehr überzeugt.

„Es ist die Arbeit an der eigenen Person sowie an den Prinzipien und Techniken. Es gibt waffenlose Formen oder auch Waffenformen wie mit dem Doppelmesser oder Langstock“, erklärt er. Und alles im Einklang von Körper und Geist.

Ein Leben lang

Einsteigen kann man jederzeit. Es gibt reine Frauenkurse, aber auch gemischte Klassen und das Alter spannt sich von der Jugend bis 70 Jahre. Auch als Anfänger im Probetraining ist man sofort in der Gruppe integriert. Zu Trainingsbeginn stellen sich die Schüler auf die Matte hintereinander nach dem jeweiligen Level auf. Danach verbeugt man sich voreinander, ehe mit den traditionellen Formen und Abläufe für Hände, Beine und Kombinationen auf seinem Stand begonnen wird. Später folgen das Techniktraining und der Anwendungsbereich mit Partnern. Am Schluss wird noch der Fokus auf Kraft und Kondition gelegt. „Es geht sehr viel um das Miteinander und gegenseitiger Unterstützung. Die Abläufe und Grundformen begleiten dich beim Wing Chun jedenfalls ein Leben lang“, erkennt man beim Kung-Fu-Meister die verinnerlichte Lebensweise. ➔

www.arsportsworld.com



Zwei neue Landesräte im ÖVP-Team

Simone Schmiedtbauer und Karlheinz Kornhäusl wurden in der Landtagssitzung vom 17. Oktober mit 31 bzw. 33 Stimmen zu Landesregierungsmitgliedern gewählt. Nach ihrer Wahl wurden sie von Landeshauptmann Christopher Drexler angelobt. Bezirksparteiobmann LAbg. Franz Fartek und LAbg. Julia Majcan gratulierten zur Wahl.

Karlheinz Kornhäusl, Arzt und politisch zuletzt als Bundesrat tätig, wird für das Ressort Gesundheit, Pflege und Sport zuständig sein. Die bisherige EU-Abgeordnete Simone Schmiedtbauer übernimmt die Agenden des Ressorts Land- und Forstwirtschaft einschließlich land- und forstwirtschaftlicher Schulen, Wohnbau sowie Wasser- und Ressourcenmanagement. Außerdem wird sie für den Bereich Gesellschaft - Familie, Frauen, Jugend und Generationen - zuständig sein.

Dazu Landeshauptmann Christopher Drexler: „Es ging um die Neubesetzung zweier Schlüsselressorts für die Steiermark, die das Leben in unserem Land prägen. Ausschlaggebend waren daher für mich zwei Aspekte: Wer bringt die

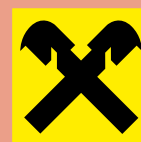
notwendige Kompetenz mit und wer hat die Energie für diese letzte Phase der Legislaturperiode. Simone Schmiedtbauer und Karlheinz Kornhäusl bringen die Kompetenz für die kommenden Herausforderungen mit. Sie sind zwei Fachleute für zwei Fachressorts, kennen die Details und haben den Blick für das große Ganze. Sie haben politisches Know-how und die Erfahrung aus der Praxis, sind Experten und Praktiker und genau deshalb in dieser Zeit die Richtigen. Sie werden mit

frischer Energie an ihre neuen Aufgaben herangehen und ich gratuliere beiden ganz herzlich zur Wahl.“

„Wir gratulieren Simone Schmiedtbauer und Karlheinz Kornhäusl herzlich zu ihrer Wahl im Landtag. Beide stellen eine optimale Ergänzung für unser Regierungsteam dar. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit für den Bezirk Südoststeiermark, aber auch für die gesamte Steiermark“, betonten die Abgeordneten Franz Fartek und Julia Majcan. ✨



Foto: STVP / Brand Images



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at





Auf den Spuren des US-Sports in New York

Die aus österreichischen Sport- und Eventmanagern, Journalisten und WKO-Vertretern bestehende kleine Delegation bekam u.a. exklusiven Zutritt zum Hauptquartier der National Football League (NFL) in der noblen Park Avenue. Möglich gemacht haben das der Wirtschaftsdelegierte Peter Hasslacher (Mitte) und sein Team vom AußenwirtschaftsCenter New York der Wirtschaftskammer.

Weltweit hat sich Sport in kürzester Zeit von einer Freizeitbeschäftigung zu einem wichtigen Wirtschaftszweig entwickelt. Die Heimat von vielen professionellen Sportligen ist damit im internationalen Vergleich federführend und darüber hinaus sind die USA nicht nur alljährlicher Austragungsort großer Sportturniere wie dem Super Bowl, dem U.S. Open und mit Miami, Austin und Las Vegas gleich dreimal der Formel 1, sondern werden auch 2026 Gastgeber der Fußballweltmeisterschaft sein.

In Zusammenarbeit mit der Live Marketing Agentur „chaka2“ aus Salzburg lud das WKO-AußenwirtschaftsCenter New York im September in den „Big Apple“ ein, um in das größte Sport-Ökosystem der Welt einzutauchen. Teilgenommen haben heimische Sport- und Eventmanager sowie einige Journalisten - darunter auch das **gaudium Magazin** mit Chefredakteur Guido Lienhardt. In fünf Tagen erfuhren die Teilnehmer, wie Zukunftsthemen im Sportbereich (u.a. Digitalisierung Nachhaltigkeit, Globalisierung, Finanzierung) in den USA umgesetzt werden. Sie bekamen Einblicke in die neuesten Trends und Innovationen und nutzten die Möglichkeit, mit Experten und Branchenführern zu sprechen.

Start im WKO-AußenwirtschaftsCenter

In unmittelbarer Nähe des berühmten Times Square begrüßten der österreichische Wirtschaftsdelegierte Peter Hasslacher und Chaka2-GF Martin Kaswurm die Teilnehmer. Danach analysierten US-Sport-Experten die Situation des amerikanischen Sportsystems.



New York Football Club

Zu Beginn erfolgte ein Besuch in den Büros des „New York City Football Club“, der zwar nach Football klingt, aber eigentlich ein Soccer (=die amerikanische Bezeichnung für Fußball) -Verein ist und in der Major League Soccer (MLS) spielt.

Trotz steigender Beliebtheit des Fußballsports in den USA rangiert die MLS immer noch weit außerhalb der zehn besten Profi-Ligen der Welt. Ein großer Aufschwung ist allerdings durch den Vertrag des Fußballstars Lionel Messi mit Inter Miami CS zu erkennen. Dieser führte zu

zahlten. Darüber hinaus kam es durch die Verpflichtung von Messi zu rekordverdächtigen Trikot- und Fanartikelverkäufen in Millionenhöhe. Insgesamt erhöhte sich der Wert von Inter Miami CS auf eine Milliarde Dollar!

Red Bull New York

In dieser Liga spielt auch das Team des österreichischen Energiedrinkherstellers. Die New York Red Bulls sind ein Franchise (= Organisationsform von Sportwettkämpfen als gewerbliches Unternehmen) der Profifußball-Liga MLS aus Harrison, New Jersey. Bis zur Übernahme durch Red Bull im Jahr 2006 hieß die Mannschaft MetroStars.

Die Delegationsteilnehmer wurden von Sportchef Jochen Schneider begrüßt und durch die „heiligen Hallen“ der Red Bull Arena in New Jersey geführt. Nach der Stadionbesichtigung konnten alle auf Einladung von Red Bull auch noch live dem MLS-Spiel gegen Austin FC aus Texas (Endstand 1:1) beiwohnen und das Heimteam lautstark anfeuern.



einem erheblichen Anstieg der Ticketpreise sowie der Fernseh- und Streaming-Zuschauer-



J.P. Morgan und die Milliarden

Einblick in die Welt der Hochfinanz gab ein Netzwerkkempfang bei der Großbank J.P. Morgan. Für die Finanzierung neuer Stadien ist u.a. auch ein Kärntner zuständig, der sich sehr freute, Besuch aus der Heimat zu bekommen. Spätestens nach dem Zitat „Wenn Sie ein Stadion um fünf Milliarden Dollar bauen wollen, sind Sie bei uns richtig“ wussten alle, dass hier kein Kleingeld gewechselt wird.

US Open & John McEnroe Academy

Sehr beeindruckend waren die Besuche bei der John McEnroe Tennis Academy und in Flushing Meadows, dem Austragungsort der US Open. Dort hatte Novak Djokovic wenige Tage zuvor seinen 24. Grand-Slam-Titel erkämpft.

John McEnroe war leider persönlich nicht vor Ort (er war als Kapitän des Laver Cup Teams World in Vancouver), aber trotzdem wurden die Österreicher durch unzähligen Tennishallen und die eher nüchternen Büros geführt. Die Academy wurde 2010 auf einem 18 Millionen Dollar teuren Tenniskomplex mit 20 Plätzen auf Randalls Island in Manhattan gegründet. Wenn man weiß, wie teuer Grundstücke in New York sind, kann man sich vorstellen, wie schwierig es war, so viel Platz in der Millionenmetropole für dieses Vorhaben zu finden.

In Flushing Meadows war man noch mit den Abbauarbeiten der US Open 2023 beschäftigt. Neben einem Besuch in den Räumlichkeiten, die die Spieler vor ihren Auftritten nutzen (mit allem erdenklichen Luxus) war ein kurzes Tennis-Match der Teilnehmer auf dem zweiten Centercourt ein echtes Highlight.

Milliardenmaschinerie NFL

Für viele Teilnehmer war der Besuch beim NFL-Hauptquartier einer der Höhepunkte dieser „Sport-Reise“ (auch für den Autor dieser Zeilen). Die National Football League, kurz NFL, ist die US-Profiliga im American Football. Hier treten 32 Teams gegeneinander an. 82 der 100 meistgesehenen TV-Übertragungen in den Vereinigten Staaten waren 2022 Spiele der NFL. Diese Statistik verdeut-



licht, was für eine Ausnahmestellung die größte Sportliga der Welt in den USA hat. Den Super Bowl, das Finale der NFL, verfolgten im vergangenen Jahr rund

100 Millionen Menschen im US-Fernsehen. Kein Wunder also, dass die Preise für einen Werbespot während des Super Bowls immer weiter steigen. So mussten Werbetreibende für den Super Bowl 2023



von
Guido
Lienhardt



Große Freude, wenn man den „Altar“ der NFL-Lieblingssmannschaft gefunden hat.

Links: Was für ein cooler Schreibtisch - in Football-Form

stolze sieben Millionen Dollar für einen 30-sekündigen Werbespot bezahlen. Ebenso steil in die Höhe geschossen sind die Sponsoring-Einnahmen der NFL. So konnte sie 2022 unfassbare 18 Milliarden Dollar Umsatz erzielen. Das Team der Dallas Cowboys ist aktuell mit einem geschätzten Marktwert von 6,5 Milliarden Dollar das wertvollste Sportteam der Welt.

Basketballstars von den Unis

Kurz vor dem Heimflug stand noch ein Besuch der St. John University auf dem Programm. Von den über 20.000 Studenten sind viele in Sportkursen aktiv. Einige junge Basketballspieler schaffen so den direkten Sprung in die Profiligen NBA, wo sie Millionen verdienen können. ✈️



Julian Treffler (19) aus Pirching am Traubenberg ist der erste südoststeirische Snowboarder im Nationalkader. Er fiebert jetzt der Junioren-WM entgegen.

von Christian Knittelfelder



Auf schneidigen Kurven



Fotos: Frank Schmeider / SNB Race.com



Der Schnee glitzert und knirscht unter dem Board. Es ist Renntag! Julian Treffler macht sich wieder bereit: „Ich habe meine fünf Aufwärmübungen, die werden immer durchgezogen! Danach fährt man drei bis vier Mal ein, ehe es zur Besichtigung der Rennpiste geht. Beim Starthaus gilt es die Rumpfstabilität nochmal zu aktivieren, damit man dem Druck gut Stand hält - und dann bist du eh schon dran“, schildert der talentierte Snowboarder seine eingetragenen Rituale.

„Wenn das Startkommando „Attention“ ertönt, klopf ich mir noch drei Mal auf die Brust und erst beim letzten Piepsen greif ich hin zur Startstange.“ Piep. Und er carvt im Vollspeer zwischen den roten und blauen Stangen hindurch Richtung Ziellinie.

Begeisterter Sportler

„Julian ist seit Kindertagen Sportler durch und durch“, erzählen seine Eltern schmunzelnd: „Schon als Sechsjähriger ist er im Buschenschank Saltos gesprungen.“ Ein Ansatz, den er Jahre später auch bei der TV-Show „Ninja Warriors“ spektakulär unter Beweis stellen durfte. „Würde ich sofort wieder machen!“, scheut der 19-Jährige keine sportlichen Herausforderungen.

Aber zunächst entdeckte er bei gemeinsamen Familienschitagen mit zarten acht Jahren auf den steirisch-kärntnerischen Pisten Koralpe und Modriach schließlich die Begeisterung fürs Snowboarden - und blieb dabei. Begleitet wurde er meist von seinem ebenso begabten Jugendfreund Christoph Karner (20) aus dem benachbarten Empersdorf. „Es war damals schon

Europacup-Rennen auf der Tauplitz, wo man sich ja überhaupt nix erwartet hatte, zeigte sich, dass ich mithalten kann.“

Ebenso stand er im FIS-Premierenjahr in Haus am Kaibling bereits im zweiten Rennen ganz oben am Podest. Eines der wichtigsten Dinge war für ihn aber auch, das Verlieren zu lernen“, erwähnt er und bleibt stets reflektierend.

33 Rennen durfte die ÖSV-Nachwuchshoffnung in der vergangenen Saison im In- und Ausland absolvieren. Um seine ehrgeizigen (Olympia)-Träume zu verfolgen, kommt er auf rund 90 bis 100 Schneetage, während er sich gleichzeitig auf die Matura im BORG Monsberger vorbereitet. Als größtes sportliches Ziel steht die Junioren-WM im Lachtal (22.-24. März) ganz fokussiert am Horizont.

zum Olympia-Traum



ein cooles Gefühl“, strahlt Julian, wenn er an sein erstes Kinderrennen zurückdenkt, wo er gleich auf Platz zwei landete. Das „Lippizanerteam“ (u.a. mit ÖSV-Vorbild Arvid Auner) und der „Kärntner Schiverband“ wurden dabei auf sein Potenzial aufmerksam und nahmen ihn und seinen Kumpel unter ihre Fittiche. Trotz der konstanten Anreisesträpazen für die Trainings sei ihm „der Spaß nie weggeblieben“, erzählt Julian auf seine angenehm ruhige Art.

Erste Podestplätze

Sein Eifer wurde belohnt und die ersten Erfolge bei Junior- und FIS-Rennen stellten sich ein. „Bei meinem allerersten

Faszination

Was macht das Snowboarden für ihn eigentlich so faszinierend? „Man kommt viel herum und der Speed, mit dem du auf den Kanten die Piste hinunter carven kannst, ist einfach cool! Und vor allem das Parallelfahren hat einen ganz speziellen Biss!“, findet er. „Man hört den Kontrahenten, ob er gerade hinter dir, gleich auf oder vor dir liegt. Du musst trotzdem ruhig bleiben, stabil fahren und die Entscheidung treffen, wieviel Risiko man nimmt“, sagt Julian und seine Augen leuchten. „Und was für mich auch total wichtig ist, dass man sich untereinander so gut versteht. Wir sind zwar Einzelsportler, aber vor und nach dem Rennen alle Freunde.“

BASKETBALL- TALENT spielt in Spanien auf

Fynn Schott aus Altenmarkt bei Fürstenfeld ist Österreichs jüngster Basketball-Teamspieler und setzt nun auf Gran Canaria zum großen Wurf an.

von Christian Knittelfelder

Aufsehen erregt der 17-jährige Österreicher nicht nur mit seiner stattlichen Größe von zwei Meter und sechs Zentimeter, sondern auch bereits mit seinem jungen Karrierehoch. Sein Debüt im Nationalteam wurde nun nur noch von seinem Transfer nach Spanien überstrahlt.

Seine ersten Schritte im Basketballsport machte das Ausnahmetalent bereits im Alter von sechs Jahren, „seit fünf Jahren betreibt er den Sport ernsthaft“. Über den Nachwuchs in Güssing holten ihn die Fürstenfeld Panthers zurück in seine Heimatstadt, wo er bald als Leistungsträger im Bundesligateam von Trainer Pit Stahl hervorstach. Mit seinem älteren Bruder Jan und einer eingespielten Truppe gelang ihm gleich der Aufstieg von der 2. Bundesliga in die höchste Liga Österreichs.

Nach der Einberufung ins österreichische Basketball-A-Nationalteam folgten erste Auszeichnungen wie „Rising star“ oder „Player of the week“. Im Sommer 2022 gegen Zypern wurde er von Trainer

Raoul Korner erstmals für fünf Minuten eingewechselt und feierte als Mitspieler von Österreichs NBA-Aushängeschild Jakob Pörtl sein Teamdebüt. Zu diesem Zeitpunkt war er erst 16 Jahre, zwei Monate und 20 Tage alt und ist somit der jüngste A-Basketballnationalspieler in der Geschichte. Seitdem haben sich die Spielminuten vermehrt und zwei weitere Einsätze stehen auf seiner Vita. In seinem dritten Länderspiel konnte er gegen Kroatien zudem seinen ersten Korb verbuchen.

Dass der „fällige nächste Schritt“ für ihn in diesem Sommer kommen musste, war schon klar und bloß eine Frage der Zeit. Höhere Ligen klopfen bei ihm an und der 17-Jährige entschied sich zu seinem ersten Auslandswechsel. Mit einem Zwei-Jahres-Vertrag wechselte er von den Fürstenfeld Panthers zu Gran Canaria - in das Land des zweifachen Weltmeisters. „Am Anfang musste man sich schon ein wenig einleben“, erzählt der Jungprofi, der auf der spanischen Insel mit zwei weiteren Spielern eine WG bildet. Nicht

nur die neue Sprache, sondern auch das Niveau ist schon „etwas anders“. „Vor allem taktisch ist Einiges neu und das Spiel ist viel schneller“, so Schott. Auf der 4-er Position kommen seine Stärken am besten zu tragen. „Von allem ein bisschen“, fasst der Power Forward seine Rolle kurz und bündig zusammen. Der Power Forward (wörtlich: „Kraftvoller Angreiffspieler“) punktet traditionell ebenso wie der Center nahe dem Korb und ist für die Rebound-Arbeit - das Erobern von Bällen nach Abprallern vom Brett oder vom Ring - in der Offensive und Defensive mitverantwortlich.

Kürzlich absolvierte Fynn Schott sein Debüt in der Zweiermannschaft. Etwas nervös war er bei den ersten Spielminuten schon noch, doch das legte sich bald. „Vor allem der Fliegen zu den Matches ist noch ungewohnt“, merkte er die anstrengenden Anreisestrupazen. Sein hohes Ziel - neben dem Korb in 3,05 m Höhe - ist es, so schnell wie möglich den Sprung ins Einserteam zu schaffen. Beide Ziele hat er mit über zwei Metern fest im Blick. ✈



Fotos: Schott, 123rf.com





Erste offizielle Mountainbike-Strecke in der Südoststeiermark

Die 23 km lange Strecke, die von Feldbach nach Gnas und wieder zurück führt, wurde dem Mountainbike-Pionier Hans Pfeiffer gewidmet, der leider viel zu früh verstorben ist.

Start ist beim Feldbacher Kirchturm, wo sich zur Eröffnung zahlreiche Mountainbiker, die Familie Pfeiffer und die Bürgermeister Josef Ober und Gerhard Meixner eingefunden hatten. Hans Pfeiffer, dem diese Strecke auch in der Ent-

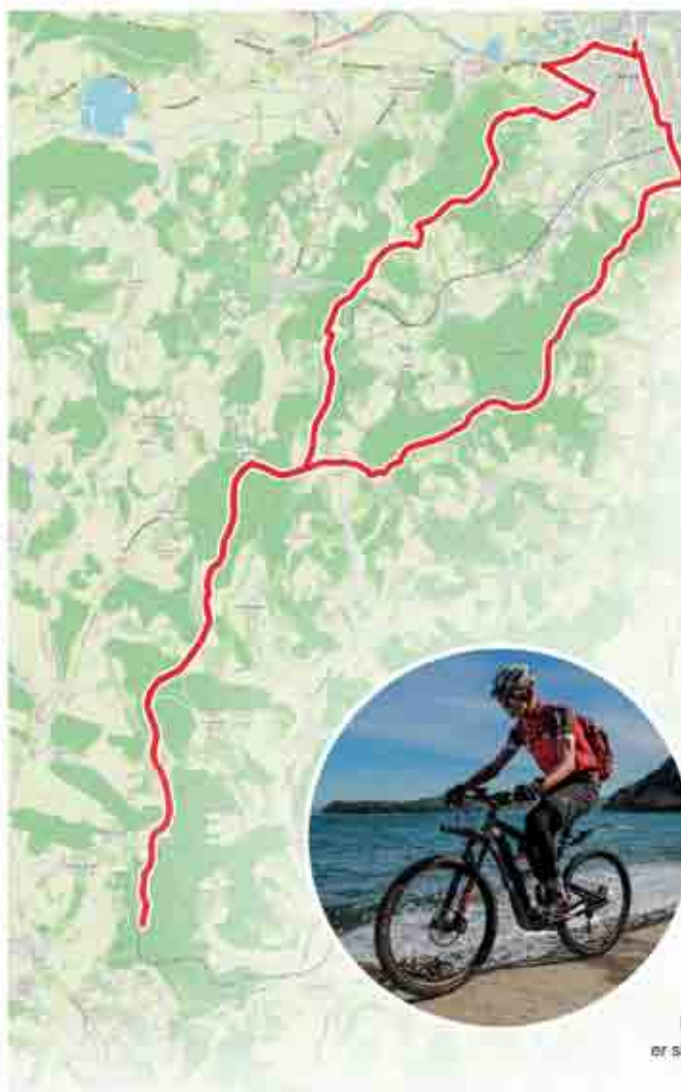
wicklung zu verdanken ist, wurde für sein Vorausdenken im Zusammenhang mit dem Mountainbike-Sport hoch gelobt.

Bei der Streckenführung wurde auf Flora und Fauna sowie auf die Interessen der Grundstückseigentümer und auch die der Jägerschaft bestmöglichst Rücksicht genommen. Für den regionalen Tourismus ist es jedenfalls ein weiteres hochwertiges Angebot in der ohnehin schon dichten Radinfrastruktur. 🌿



Fotos: Lienhardt, Fam. Pfeiffer

Hans Pfeiffer MTB Runde



Toureninfo

Schwierigkeit: mittel
Länge: 23 km
Dauer: ca. 2 h
Höhenmeter: 360 Hm



Insgesamt hat die Strecke eine Länge von 23 km mit 360 Höhenmetern. Man kann diese erste „offizielle“ MTB -Strecke im Thermen- & Vulkanland als leichten Kurs mit ein paar kurzen kniffligen Teilstücken (vor allem bei Nässe) bezeichnen. Die Befahrbarkeit der 20 % Asphaltwege, 60% befestigten Wegen und 20% Waldboden ist ganzjährig möglich und bietet in den warmen Monaten viel Schatten und gute Abkühlung. Es braucht eine gute Grundkondition und eine technische Basis für das Fahren im Gelände.

Der Mountainbike Pionier Hans Pfeiffer†

Hier beginnt die „Hans Pfeiffer MTB Runde“. Sie soll uns an Hans Pfeiffer erinnern, den vortrefflichen „Mountainbikepionier“ im Vulkanland, den „Radprofessor“ bei der Fa. Radsport Caska und den Menschen, der in seiner Liebe zum Rad, zur Natur und zu uns allen, so viele Radsportfreunde begeistert und inspiriert hat. Mit einem herzlichen „Danke schön fürs Selbertreten“ verabschiedete er sich stets am Ende der gemeinsamen Ausfahrten unter seiner Leitung.

Gewidmet von der Stadt Feldbach und der Marktgemeinde Gnas.



Lifestyle

Foto: pixabay



Fotos: Lienhardt, schwarz + partner, Kraxner, GIMS Qatar media





Fotos: Kraxner

Baum „Bruno“ hat bei der *amt* Kältetechnik Wurzeln geschlagen

Seit 2017 ist die „amt Kältetechnik“ nun schon am Standort in Berndorf verwurzelt. Da man sich damals dazu entschlossen hat, das Bürogebäude als massiven Holzbau zu errichten, wurde im Stiegenhaus alles dafür vorbereitet, später mal auch einen Baum innerhalb des Büro-

gebäudes zu pflanzen. „Wenn schon ein Holzbau, dann muss auch ein Baum ins Haus“, lautete die Devise!

Anfang Oktober 2023 war es soweit und der Baum wurde eingepflanzt. Ein „Bucida Buceras“ sollte es sein. Seinen kleinen schwarzen Früchten verdankt

er auch seinen Volksnamen, nämlich schwarze Olive.

Durch seine stolze Höhe von knapp sieben Metern und seinem Gewicht von rund 650 kg war das Verpflanzen wahrlich keine „leichte“ Übung. So musste schon ein ordentlicher Kranwagen herhalten, der den Baum durch die Dachluke ins Gebäudeinnere heben konnte. Dort wurde er in die vorbereitete Pflanzgrube gesetzt, die die stattlichen Maße von 2m x 2m aufweist und dadurch bei einer Tiefe von einem Meter rund vier Kubikmeter feinstes Granulat für den neuen Bewohner bietet.

Bruno heißt der „Neue“ bei „amt“

Die „amt Kältetechnik“ ist schon immer als innovatives und kreatives Unternehmen bekannt und so musste der neue Bewohner auch einen Namen bekommen. Und somit wurde der neue und immergrüne Sauerstoffspender auch feierlich auf den klingenden Namen „Bruno“ getauft – Bruno, der Baum!

„Etwas Wasser, viel Licht und die Liebe aller Mitarbeiter und Besucher werden Bruno dazu verhelfen, weiter zu wachsen und bis an die Gebäudedecke zu ragen“. Davon ist Geschäftsführer David Kraxner überzeugt. Ansonsten ist Bruno pflegeleicht, verträgt auch trockene Raumluft, liebt Temperaturen über 18° C und ist relativ unempfindlich gegen Schädlinge.

Dadurch können sich zukünftig nicht nur alle Mitarbeiter in der „amt Kältetechnik“ verwurzeln, sondern auch Bruno kann ordentlich Wurzeln schlagen und langfristig zu einem guten Betriebsklima beitragen. ✨





(v. l. n. r.): Ralf Mittermayr/Saubermacher, Simone Schmiedtbauer/Landesrätin, Magdalena Rusch/Uni Graz, Miriam Widhalm/FH St. Pölten, Julian Aberger/Montanuni Leoben, Katharina Hofer/BOKU Wien, Julius Jandl/TU Wien, Christopher Drexler/Landeshauptmann und Hans Roth/Saubermacher

Hans Roth-Umweltpreis 2023

Landeshauptmann Christopher Drexler hat gemeinsam mit Landesrätin Simone Schmiedtbauer und zahlreichen Ehrengästen die Gewinner des Hans Roth-Umweltpreises im Rahmen einer feierlichen Ehrung im Saubermacher Ecoport gewürdigt.

„Die ausgezeichneten Arbeiten zeigen das enorme Innovationspotenzial für die Kreislaufwirtschaft und den Umweltschutz. Besonders die Steiermark ist ein starkes Forschungsland mit herausragenden Hochschulen. Deshalb freue ich mich, dass wir heute einige nachhaltige Impulse auszeichnen können, die zum Fortschritt in unserem Land beitragen. Der Hans Roth-Umweltpreis beweist, wie wichtig die Verschränkung von Wissenschaft, Wirtschaft und Klimaschutz ist“, so Landeshauptmann Christopher Drexler.

Der mit 3.800 Euro dotierte Hauptpreis geht an Julian Aberger von der Montanuniversität Leoben. Außerdem freuen sich Katharina Hofer von der BOKU Wien, Miriam Widhalm von der FH St. Pölten, Julius Jandl von der TU Wien sowie Magdalena Rusch von der Universität Graz über ihre Auszeichnungen.

Ehrensaubermacher: Für ihre Leistungen für Umwelt und Wissenschaft wurden Thomas Spannagl und Roland Pomberger anlässlich des Roth-Umweltpreises zu Ehrensaubermachern ausgezeichnet.



von links nach rechts: Bürgermeister Erich Gosch (Feldkirchen), Bürgermeister Friedrich Kratzer (Kapfenberg), Bürgermeister Josef Niggas (Lannach), Bürgermeister Karl Lautner (Bad Radkersburg) und Bürgermeister Franz Silly (St. Martin im Sulmtal und zugleich Obmann AWV Deutschlandsberg)



(v. l. n. r.): Ferdinand Roth, Elisabeth Reisenhofer und Bürgermeister Manfred Reisenhofer (Riegersburg), Hans Roth, Irmgard Roth und Ewald Roth



(v. l. n. r.): Bgm. Erich Gosch (Feldkirchen), Bgm. Friedrich Kratzer (Kapfenberg), Bgm. Josef Niggas (Lannach), Bgm. Karl Lautner (Bad Radkersburg) und Bgm. Franz Silly (St. Martin im Sulmtal und Obmann AWV Deutschlandsberg)

ARTE NOAH - Kunst hilft Tieren in Not

Hinter dem Verein ARTE NOAH steht eine kleine Gruppe von engagierten Menschen, die sich seit elf Jahren für den Tierschutz einsetzt. Zuerst stand die Vision, Tieren in Not helfen zu wollen und auch dafür die finanziellen Mittel aufbringen zu können. Mit ARTE NOAH wurde versucht, einen neuen, anderen Zugang zu Spendern zu finden. Durch die Verschmelzung von Kunst und Tierschutz ist das wunderbar gelungen und bereits ein Erfolgsmodell.

Kooperationspartner ist u.a. auch die Stadtgemeinde Feldbach. Alle zwei Jahre veranstaltet diese eine Charity-Verkaufsausstellung. Die sechste dieser Art ging heuer im Zuge der Feldbacher Sommerspiele über die Bühne, bei der 103 Kunstwerke von 87 heimischen und auch ausländischen Künstlern erworben werden konnten. Dem Verein gehören mittlerweile über 100 Mitglieder an, Obmann ist der Edelstahl-Bildhauer Ludwig Haas.

Mitte Oktober fand in Wippl's Hofbergstubb in Riegersburg ein kulinarischer, genussreicher Abend im Zeichen des

Tierschutzes statt. Spitzenkoch Stefan Wippl verwöhnte im Zuge eines Gala-dinners die Gäste mit einem delikaten Vier-Gänge-Menü inklusive Aperitif und Weinbegleitung. Da die Kunst bei ARTE NOAH nicht fehlen darf, kamen hochwertige Kunstwerke im Rahmen einer Auktion unter den Hammer. Des Weiteren durften sich die Gäste auf einen lustigen Überraschungs-Act des Narrenkartells Bad Gleichenberg freuen. ✨



Fotos: Lienhardt



Feldbachs Bgm. Josef Ober dankte in Riegersburg den ARTE NOAH-Vorstandsmitgliedern Silvia Nagy und Carina Hödl für ihren Einsatz zum Tierwohl.

Die besten Ideen für Ihre Bad-Komplettsanierung

krobath Bad Heizung Service GmbH in Feldbach verwirklicht den Traum von Ihrem neuen Bad und ist auch der Spezialist für Ihre Bad-Komplettsanierung.

In der heutigen Zeit sind Badezimmer mehr als nur ein Raum für die Körperpflege. Mit der richtigen Planung und entsprechender Einrichtung lassen sich Bäder in wahre Wohlfühlöasen verwandeln.

Bei krobath Bad Heizung Service GmbH gibt es das gesamte „Paket“. Wir beraten, planen, liefern, installieren, verfliesen, montieren und komplettieren bis zur Endreinigung alles aus einer Hand. Im Bedarfsfall können auch kleinere bauliche Maßnahmen und Malerarbeiten von uns erledigt werden.

Besuchen Sie die krobath-Bäderausstellung in Feldbach und lassen Sie sich von den neuesten Trends im Bereich Bad und Wellness inspirieren.

Bei der diesjährigen Herbstaktion (gültig bis 15. Dezember 2023) erhalten Sie bei jeder Bad-Komplettsanierung die ersten 5m² Fliesen kostenlos. ✨

Weitere Infos unter www.krobath.at und Tel. 03152 / 9002



Fotos: Krobath



Gutschein Nummer 18 - immer wieder wunderbar!

Foto: Thermenresort Loipersdorf



Das ist rekordverdächtig: Gutscheine vom Thermenresort Loipersdorf werden nie langweilig. Es gibt ja so viel zu entdecken und erleben - im Resort und rundherum. Deshalb sind unsere Gutscheine auch in nahezu 100 Partnerbetrieben im Thermen- und Vulkanland einlösbar. Und das Beste: Im Advent erhältst du -10 Prozent Rabatt* auf den Gutscheinwert. Gutscheine ganz einfach in unserem Onlineshop oder direkt am Gäste-Service-Center im Thermenresort kaufen**.

Special: -10% auf deine Gutscheine*

- mit persönlicher Widmung
- bequem online bestellen
- Print@Home-Gutscheine: einfach zuhause ausdrucken
- ohne Mindestbestellwert

*In der Zeit von 6.11. bis 24.12.2023 erhältst du beim Kauf von Thermenresort Loipersdorf-Gutscheinen -10 Prozent Rabatt auf den Gutscheinwert. Der Rabatt wird auf Wertgutscheine und Gutscheine der Kategorie „Day Spas & Wohlfühlangebote“ gewährt. Die Gutscheine sind auch in rund 100 Partnerbetrieben im Thermen- und Vulkanland einlösbar.

**Gutscheine bis 20.12.2023, 11 Uhr, bestellen und Paket bis Weihnachten erhalten. Wir bitten um Verständnis, sollte es dennoch in Einzelfällen zu Verzögerungen bei der Zustellung kommen - da wir mögliche Verzögerungen beim Versandpartner leider nicht beeinflussen können.

Gutscheinkauf vor Ort am Gäste-Service-Center bis 23.12., 17.30 Uhr, möglich. Die Print@Home-Gutscheine können bis 24.12.2023 gekauft werden. Druckfehler und Änderungen vorbehalten. www.therme.at/gutscheine ✨



Mit Sicherheit
für die Steiermark



Unsere Arbeit ist nicht weniger als ein **Bekenntnis zur Region** und einer grünen Welt. Als verantwortungsvoller Partner mit dem notwendigen Überblick und Wissen tun wir alles dafür, den Menschen in der Steiermark eine stabile Energieversorgung zu gewährleisten. Indem wir Ressourcen

der Natur nutzen und sie zugleich für nachfolgende Generationen bewahren. Nähe mit Nachhaltigkeit verbinden und da sind, wenn man uns braucht. Damit sicherer Strom auch in Zukunft sicher bleibt.

mein-steirerstrom.at





Geneva International Motor Show erstmals in Qatar

von
Guido
Lienhardt

Qatar Tourism eröffnete die erste Ausgabe der mit Spannung erwarteten Geneva International Motor Show (GIMS) Qatar und zog an zehn Tagen mehr als 1.000 Journalisten aus über 50 Ländern und 180.000 Besucher an. Der Genfer Automobilsalon fand zum ersten Mal seit seiner Gründung im Jahr 1905 außerhalb der Schweiz statt.

Die neue Automesse fand vom 5. bis 14. Oktober im Doha Exhibition and Convention Center statt und verzeichnete eine starke Präsenz von 30 Ausstellern, die zusammen 29 regionale Markteinführungen und zwölf Weltpremierer vorstellten. Die erste Ausgabe schloss am 14. Oktober um 22 Uhr ihre

Pforten unter lautstarkem Hupen des Genfer Automobilsalons, einer geschätzten Tradition dieser Internationalen Veranstaltung.

Saad Bin Ali Al Kharji, stellvertretender Vorsitzender von Qatar Tourism, kommentierte den durchschlagenden Erfolg der Messe wie folgt: „Wir freuen

uns, dass wir eine der elitärsten Ausstellungen der Automobilindustrie nach Qatar bringen und Qatar's Fähigkeit demon-



Interessierter Stargast David Beckham

trieren konnten, Großveranstaltungen auszurichten. Unsere hochmodernen Konferenzeinrichtungen, die gelockerten Reiserichtlinien und das erweiterte Hospitality-Angebot machen Qatar zu einer idealen Wahl für Unternehmen, die ein internationales Reiseziel für ihre Veranstaltungen in Betracht ziehen.

Darüber hinaus zeigte die Feier der automobilen Welt, die an mehreren Veranstaltungsorten stattfand, die nahtlose Ausrichtung und das Festhalten des Landes an einer gemeinsamen Vision, Qatar nachhaltig auf die internationale Bühne zu bringen."



McLaren 750S



Audi-Showcar zum Formel-1-Einstieg in der Saison 2026



Die Automesse fand nicht nur in Hallen, sondern für Testfahrten auch in der Wüste statt.

Sandro Mesquita, CEO des Genfer Automobilsalons, sagte: „Unser Genfer Automobilsalon ermöglicht es seit vielen Jahren, die Großen und Guten der Automobilindustrie zu verbinden, Ideen auszutauschen und die Zukunft der Branche zu inspirieren. Es war auch der Ort, an dem wir das zeigten, was wir ‚automobile Exzellenz‘ nennen. Egal, ob es sich um eine Luxusmarke handelt, die ihr neuestes Hypercar vorstellt, um ein Start-up, das in den Markt eintritt, oder um einen großen globalen Automobilhersteller, der seine Elektrifizierungsstrategie vorstellt; wenn es in Genf ist, ist es in der Regel eine große Neuigkeit. Das ist es, was Genf bedeutet. Aber das ist es auch, was GIMS bedeutet. Wo und wann immer eine GIMS-Veranstaltung stattfindet, bringt sie die gleiche Exzellenz. Diese erste Ausgabe der GIMS Qatar ist ein wahrer Beweis dafür.“

Auf einer Fläche von 10.000 m² bot der Geneva International Motor Show Qatar eine einzigartige Plattform für Automobilexperten, um modernste Technologien, Designs und Konzepte zu präsentieren. Über die Messehallen hinaus entwickelte sich die Automobilshow zu einem landesweiten Festival mit einem Future Design Forum im National Museum of Qatar, den Track Days auf dem neu renovierten Lusail International Circuit, Offroad-Erlebnissen im Sealine Adventure Hub und einer Parade of Excellence auf dem Urban Playground auf dem familienfreundlichen Lusail Boulevard.

Während die GIMS Qatar im November 2025 zurückkehrt, können sich Automobilenthusiasten weltweit auf die nächste Ausgabe der **GIMS** freuen, die vom **26. Februar bis 3. März 2024 im Palexpo in Genf** stattfinden wird. ✨



Kia EV9



Mitsubishi Outlander
Li.: Lamborghini Lanzador



Vinfast - erster -E-Autobauer aus Vietnam



Die Lazareth LMV 496 kann als Motorrad und auch als Flugobjekt verwendet werden. Das ist kein Witz oder Werbegag!





u.l.: Audi-Markenleiter Günter Kleinschuster, Audi-Spezialverkäufer Georg Gregorc und Serviceassistent Julian Kleinschuster leiten im Autohaus Trummer die Marke Audi.

50 Jahre Audi bei TL Automobile



Audi ist eine der ältesten Automobilmarken. Im Jahr 1899 gegründet, war sie für viele Innovationen im Automobilbau verantwortlich, wie z.B. den direkt einspritzenden Dieselmotor TDI, den permanenten Allradantrieb Quattro, vollverzinkte Karosserien, den direkt einspritzenden Benzinmotor TFSi und vieles mehr.

Seit 50 Jahren betreut TL Automobile (geführt von der Familie Kleinschuster) in Gniebing bei Feldbach nun schon Audi. „Wir erlebten die Rennerfolge bei den Rallye- und Tourenwagenrennen, konnten sehen, wie Audi vom Wind geformte Karosserien baute und wie unsere Kunden Verbrauchsrekorde aufstellten“,

erinnert sich Audi-Markenleiter Günter Kleinschuster.

Doch nun wird die Automobilindustrie komplett umgekrempelt. Audi ist dafür sehr gut aufgestellt. Der Audi e-tron setzte Maßstäbe in der Elektromobilität. Ein gekühlter Elektromotor und eine hohe Ladeleistung, die über lange Zeit aufrechterhalten werden konnte, waren schon von Anfang an Merkmale der Audi-Elektromobilität. So können die meisten Modelle innerhalb von einer halben Stunde bis zu 80% voll aufgeladen werden.

Beim Design war Audi schon immer sehr progressiv. Das Interieur beispielsweise des Audi Q4 e-tron ist durch technologische Innovationen, Sportlichkeit

und Funktionalität geprägt - wie etwa durch das serienmäßige Audi virtual cockpit. Der sportliche Audi e-tron GT und der Audi Q4 e-tron folgten. 2024 wird das elektrische Angebotsprogramm mit dem Audi Q6 e-tron und dem brandneuen vollelektrischen Audi A6 e-tron abgerundet.

Trotzdem bietet Audi neben den elektrischen Modellen noch immer eine Vielzahl von Verbrennungsmotoren an. Moderne Direkteinspritzer TFSi-Benzinmotoren, oft kombiniert mit Elektromotoren, und sparsame, kraftvolle Dieselmotoren gibt es bei den meisten Audi-Modellen in verschiedenen PS-Varianten.

Wie kam es zu den vier Audi-Ringen?

Der Ursprung von Audi, der zu den ältesten Automobilmarken gehört, ist sehr interessant und geht auf August Horch zurück. Es zeigt auch die Wurzeln der Marke, wofür sie steht. Horch war Werksleiter bei Mercedes Benz. Er wollte unbedingt den Frontantrieb einführen, weil er ihn für technisch besser hielt, durfte es aber nicht.

So machte er sich mit der Marke Horch

selbstständig. Horch war vor dem Weltkrieg der Inbegriff von Luxus und hochwertigen Fahrzeugen. VW-Audi Trummer, wie die Firma damals hieß, hatte einmal einen Horch Roadster im Schaumraum stehen. „Unglaublich die Verarbeitungsqualität, natürlich alles Handarbeit. Es gibt ein Video, wo eine auf den Acht-Zylinder aufgestellte Münze nicht umfällt, so lauffähig war der Motor“, ist Audi Markenleiter

Günter Kleinschuster heute noch begeistert.

Doch dann wurde es dem Vorstand zu viel, er unterstützte die ausufernde Rennsportaktivitäten von August Horch nicht mehr. Daher gründete dieser ein neues Werk, das er aber anders benennen musste. Der „Sage nach“ war es ein Student, der ihn darauf hinwies, dass Horch lateinisch Audi heißt.



In der Weltwirtschaftskrise 1932 wurden dann die vier Marken Audi, DKW, Wanderer und Horch zur Auto Union zusammengeführt. Damals waren die olympischen Spiele total in und so wurden aus den vier Marken die vier Ringe.

Audi hatte bis in die 70er Jahre ein biederes Image, doch der Quattro, die erste vollverzinkte Karosserie in Großserie, der TDI und der TFSI prägten fortan das Unternehmensmotto „Vorsprung durch Technik“.



Fotos: Kleinschuster, Audi, Lienhardt

NRGkick bringt photovoltaikgeführtes Laden

Die flexible Wallbox - NRGkick - von DiniTech bietet ab sofort photovoltaikgeführtes Laden. Das Smart Service upgrade ist eine wegweisende Software-Lösung, die ganz einfach am NRGkick und der App freigeschaltet wird. Es wird keine zusätzliche Hardware benötigt.

Die Entwicklung kommt direkt aus dem Kompetenzzentrum in St. Stefan im Rosental, Sitz der Firma DiniTech GmbH. Die neue Technologie verbindet Nachhaltigkeit mit Effizienz und ermöglicht es E-Auto-Besitzern, ihren Fahrzeugen umweltfreundlichen Strom direkt von ihren eigenen Photovoltaik-Anlagen zuzuführen. Gerade im Bereich PV-Überschussladen eröffnet NRGkick neue Möglichkeiten für umweltbewusste Verbraucher.

„Das Smart Service PV-Laden ist die perfekte Lösung für Elektrofahrzeugbesitzer mit eigener Photovoltaik-Anlage“, so Dietmar Niederl, GF von DiniTech. Mit der steigenden Nachfrage nach E-Autos und erneuerbaren Energien wird die Integration von Solaranlagen und E-Mobilität immer wichtiger. Besitzer von Photovoltaik-Anlagen versuchen dabei, ihren Eigenverbrauch

zu maximieren - in Kombination mit einem Elektroauto oder einem Batteriespeicher.

Wie funktioniert das neue Smart Service PV-geführtes Laden von NRGkick?

Die Technologie von DiniTech ermöglicht es E-Auto-Besitzern, ihre Fahrzeuge intelligent und sicher zu laden, indem sie den (überschüssigen) Solarstrom aus ihren eigenen Photovoltaik-Anlagen verwenden. Dies geschieht automatisch und optimiert auch die Ladevorgänge, um sicherzustellen, dass der erzeugte Solarstrom effizient genutzt wird.

Die Hauptmerkmale und Vorteile des Smart Services sind:

- Photovoltaik-geführtes Laden für NRGkick ist ein Software upgrade und es sind keine zusätzliche Installation von Geräten im Haus notwendig. Der Kunde kauft



Foto: DiniTech

sich über die App oder den Webshop das Smart Service und kann sofort mit der Einrichtung beginnen.

- Mittels der NRGkick App und der Aktivierung der Lizenz PV-Laden können Schritt für Schritt alle Komponenten der PV-Anlage hinzugefügt werden. Dies kann sehr einfach von jedem Smartphone-Besitzer selbst durchgeführt werden.
- Die Technologie optimiert den Ladevorgang basierend auf der gewünschten Strategie des PV-Ladens und den individuellen Anforderungen des Fahrzeugs. Zusätzlich können Kunden über die App auch genauere Einstellungen wie PV-Überschussladen, Berücksichtigung von Hausbatteriespeichern, Phasenum-schaltung uvm. vornehmen. ⚡

Tun und leasen was Sie wollen.

Entdecken Sie die Audi Q8 e-tron business Modelle bereits ab EUR 399,-¹ pro Monat. Jetzt Probe fahren!



Trummer 50 JAHRE 1973 - 2023
Wir bewegen Menschen.

Gniebing 84, 8330 Feldbach, Tel.: +43 3152 2336 618
www.trummer.or.at

Ansprechpartner:

Günter Kleinschuster, Tel.: +43 664 802 33 632
Georg Gregorc, Tel.: +43 664 886 40 749

¹Privatkunden-Angebot im Restwertleasing der Porsche Bank inkl. USt., zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr EUR 304,79, keine Bearbeitungskosten, Gesamtleasingbetrag EUR 56.590,-, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) EUR 17.800,-, Restwert EUR 28.795,20, Sollzinssatz 6,49 % fix, Effektivzinssatz 7,76 % fix, Gesamtbetrag EUR 66.044,79. KASKO bonitätsabhängig. Bereits berücksichtigt: EUR 1.000,- Porsche Bank Bonus für Privatkunden bei Finanzierung über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden, Behörden, ARAC, Botschaften und Diplomaten. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Aktion gültig bis 31.12.2023 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 20,3-25,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Symbolfoto. Stand 09/2023.



ÖVP-NR Agnes Totter - voller Einsatz für die Region

Entlastungen und Perspektive durch zahlreiche neue Impulse

Die Pädagogin Agnes Totter aus Kirchbach-Zerlach setzt sich als Nationalratsabgeordnete der ÖVP seit 2019 für die Anliegen der Menschen im Bezirk Südoststeiermark im Nationalrat ein. Bei den vielen Veranstaltungen in der Region nimmt sie aus den Gesprächen die Sorgen, aber auch die Ideen und Anregungen für die Arbeit im Parlament mit. In der aktuellen Gesetzgebungsperiode konnte bereits viel für die Bevölkerung erreicht werden:

Die Umsetzung der Ökosozialen Steuerreform bringt bis 2025 eine Gesamtentlastung von 18 Milliarden Euro. Zusätzlich haben sich die Menschen durch die Abschaffung der Kalten Progression heuer mehr als 1,85 Milliarden Euro erspart. Im kommenden Jahr sparen sich die Steuerzahler weitere 3,6 Milliarden Euro.

Nun folgen weitere Impulse: 4,5 Milliarden Euro fließen in den Ausbau der Kinderbetreuung, Länder und Gemeinden erhalten 2,4 Milliarden Euro mehr. Alle Arbeitnehmer profitieren von der weiteren Senkung der Lohnnebenkosten und die

Pensionen werden um 9,7% erhöht. Wer später in Pension geht oder Überstunden macht, wird zusätzlich entlastet. Die steuerlichen Homeoffice-Regelungen werden unbefristet verlängert. In Zukunft stehen drei Milliarden Euro für Erneuerbare Energien und Sanierungsmaßnahmen sowie drei Milliarden Euro als Energiekostenzuschuss für die Wirtschaft zur Verfügung. Die Sozial- und Familienleistungen wie die Familienbeihilfe, der Mehrkindszuschlag und der Kinderabsetzbetrag werden gesetzlich automatisch erhöht. Gemeinsam mit der Aufwertung der Lehre und

der Meisterprüfung inkl. Entfall der Prüfungsgebühr über 2.000 Euro werden so für alle Menschen gerade im ländlichen Raum die richtigen Maßnahmen für eine gute Zukunft geschaffen. Agnes Totter ist via agnes.totter@parlament.gv.at oder 03152/2367 1410 erreichbar.



Foto: Slix

ANZEIGE

Steuercheck zum Jahreswechsel - Tipps vom Steuerberater

Arbeitnehmerveranlagung 2018 - noch schnell erledigen!

Neben der Pflichtveranlagung gibt es auch die Antragsveranlagung (vulgo „Steuerausgleich“) für Arbeitnehmer. Dieser Antrag muss aber innerhalb von fünf Jahren gestellt werden. Für das Jahr 2018 läuft die Frist am 31.12.2023 ab. Dabei können Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen etc. geltend gemacht werden, wodurch sich ein Steuerguthaben ergeben kann. Weitere gute Gründe für eine Antragsveranlagung sind z.B. der Anspruch auf Negativsteuer bei geringen Bezügen, die Nichtberücksichtigung des Pendlerpauschales oder Familienbonus Plus oder nichtganzzährige Beschäftigung.

Werbungskosten noch vor Jahresende bezahlen

Ausgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der nichtselbständigen Tätigkeit stehen, müssen noch vor dem 31.12.23 entrichtet werden, damit sie 2023 von der Steuer abgesetzt werden können.

Das sind insbesondere vom Dienstgeber nicht ersetzte Reisekosten, Arbeitsmittel, Betriebsratsumlage oder berufsbedingte

Aus-, Fortbildungs- und Umschulungskosten. Die Kosten sind entsprechend nachzuweisen (Rechnungen, Quittungen, Fahrtenbuch) und nur zu berücksichtigen, sofern sie insgesamt 132 Euro (Werbungskostenpauschale) übersteigen.

Überdies können die Kosten für die Anschaffung ergonomisch geeigneter Mobiliars fürs Home-Office (z.B. Schreibtisch, Drehstuhl, Beleuchtung) von bis zu 300 Euro als zusätzliche Werbungskosten geltend gemacht werden.

Wir beraten Sie gerne in allen steuerlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Terminvereinbarungen für ein unverbindliches Erstgespräch können unter 03152/67012-0 oder office@schwarz-partner.at ausgemacht werden.

Persönlich sind wir in der Ringstraße 8, 8330 Feldbach anzutreffen.

Für mehr Informationen und Steuertipps besuchen Sie auch unsere Homepage www.schwarz-partner.at.



Foto: schwarz + partner

ANZEIGE



**Meine Mode.
Meine Tracht.
Meine Art zu leben.**

g
goldmann
Mode & Tracht fürs Leben

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.
Auch in großen Größen.
In **Gnas**, Tel. **03151/2275**
und **Feldbach**, Tel. **03152/4180**.
www.goldmann-mode.at



THERMENLANDGUTSCHEIN

Verschenken Sie Sehnsucht zu Weihnachten: Mit dem Thermenlandgutschein tauchen Sie in **märchenhafte Wasserwelten** ein, genießen **zauberhafte Kulinarik** oder erleben **magische Glücksmomente**.

So herrlich einfach ist das.



Sehnsucht, öffne dich

ALS MAX DIE CHRISTTAGSFREUDE HOLEN GING



*Auch als Online-Gutschein
zum Selberdrucken*

www.thermenlandgutschein.at



Thermenland Süd- & Oststeiermark Marketing GmbH
8280 Fürstenfeld, Hauptstraße 2a

Telefon: +43 3382 55 100
info@thermenlandgutschein.at
www.thermenlandgutschein.at

